

AmtsBLATT FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Seiten 2

- Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigungsverfahren Kolkwitz I Verfahrens - Nr.: 600119
- Beschlussliste der Gemeindevertretersitzung vom 17.09.2019

nicht Amtlicher Teil

Seiten 3 - 19

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort

Seiten 7

- 18 Unternehmer finanzieren Gemeindebus

Seiten 8 - 9

- Einweihung Haus der Gesundheit (Ärztehaus)

Seiten 12 - 13

- Martin Wehlan erinnert sich

Seiten 14

- Veranstaltungen September / Oktober

Seiten 16 - 19

- Alles rund ums Oktoberfest

Seite 15, 20

- Informationen für Eltern

Seite 21

- Neues aus Kita / Schule / Hort

Seiten 22 - 29

- Informationen aus den Ortsteilen

Seiten 30 - 32

- Informationen aus den Kirchengemeinden

Seiten 32 - 36

- Informationen aus dem Sport



Das „Haus der Gesundheit“ (Ärztehaus) hinter dem Rathaus wurde am 29. August offiziell an die Mieter übergeben. Bürger, die sich die Räume nach der Erweiterung und Sanierung anschauen möchten, sind am 23. Oktober 2019 herzlich von 14 bis 17 Uhr zur Besichtigung eingeladen. Einige Mieter werden zu dieser Zeit Einblicke in die Räumlichkeiten geben. Zur Stärkung wird gegrillt. Mehr auf S. 8-9 Foto: Mathias Klinkmüller

Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigungsverfahren Kolkwitz I Verfahrens - Nr.: 600119

Einladung zur Versammlung der Teilnehmergeinschaft mit Wahl des Vorstandes gemäß § 21 Flurbereinigungsgesetz¹ und § 5 Brandenburgischem Landentwicklungsgesetz²

Mit Beschluss vom 15.07.2019 wurde das Flurbereinigungsverfahren Kolkwitz I angeordnet. Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sind Teilnehmer der Flurbereinigung und bilden die Teilnehmergeinschaft (§ 16 FlurbG).

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Teilnehmergeinschaft soll ein Vorstand aus mehreren Mitgliedern gewählt werden. Zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft des „Flurbereinigungsverfahrens Kolkwitz I“ werden hiermit alle Teilnehmer am:

Mittwoch, den 09. Oktober 2019

Einlass und Registrierung

der Wahlberechtigten: ab 17:00 Uhr

Beginn der Veranstaltung: 18:00 Uhr

in die **Gaststätte „Zur Eisenbahn“,
Bahnhofstraße 13
03099 Kolkwitz**

eingeladen.

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft während der Dauer der Flurbereinigung, ihm obliegt die Durchführung des Verfahrens. Zur Erledigung seiner Aufgaben im Flurbereinigungsverfahren bedient er sich des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung. Die Mitglieder des von der Teilnehmergeinschaft zu wählenden Vorstandes sollen die verschiedenen Interessen der Teilnehmer im Flurbereinigungsverfahren möglichst umfassend vertreten.

Der Vorstand wird von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigter hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Sollte ein Teilnehmer am Wahltermin verhindert sein, kann er sich durch eine Person seines Vertrauens vertreten lassen. In diesem Fall ist dem Bevollmächtigten eine schriftliche Vollmacht mitzugeben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Gewählt werden kann nur wer anwesend ist oder wer vorher gegenüber der Flurbereinigungsbehörde schriftlich die Bereitschaft zur Kandidatur und im Falle der Wahl deren Annahme erklärt hat. Die schriftliche Kandidatur ist zu richten an das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Luckau, Karl-Marx-Straße 21, 15926 Luckau.

Zum Flurbereinigungsverfahren Kolkwitz I gehören folgende Gemarkungen und Flure bzw. Teile davon:

Land Brandenburg, Landkreis Spree-Neiße

Gemeinde Kolkwitz

Gemarkung Glinzig, Flur 1

Gemarkung Kolkwitz, Flur 1, Flur 2, Flur 5

Gemarkung Papitz, Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4

Gemarkung Milkersdorf, Flur 1

Gemarkung Babow, Flur 1

Gemarkung Krieschow, Flur 2

Gemarkung Limberg, Flur 1

Gemarkung Werben, Flur 1, Flur 2, Flur 8

Die zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Flurstücke wurden mit dem Beschluss zur Anordnung der Flurbereinigung in den betroffenen und angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht.

Des Weiteren wird auf der Teilnehmersammlung zu den nächsten Schritten im Flurbereinigungsverfahren informiert.

Im Auftrag

Iris Reppmann

Regionalteamleiterin Bodenordnung

¹⁾ Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

²⁾ Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz vom 29.06.2004 (GVBl. I/04, Nr. 14, S. 298), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14, Nr. 33, S. 1)

Beschlussliste der Gemeindevertreterversammlung vom 17.09.2019

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--------------|---|
| 0018-II/2019 | Zustimmung zur Gültigkeit der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 |
| 0019-II/2019 | Zustimmung zur Vergabe Außenanlagen DGH Limberg Los 12 an die Firma Der Pflastermann Tief- und Straßenbaugesellschaft mbH, Mühlenweg 55, 03099 Kolkwitz OT Limberg |
| 0020-II/2019 | Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses mit integrierter Mehrzwecknutzung in Hänchen - Los 1 Rohbau an die Firma Bauunternehmen Schäfer/Schulz GmbH, Ströbitzer Straße 40 in 03099 Kolkwitz |

- | | |
|--------------|---|
| 0021-II/2019 | Zustimmung zur Vergabe von Ingenieurleistungen - Kolkwitz Center - Planungsleistungen Lüftungsanlage das Ingenieurbüro INTEGRAL GmbH & Co.KG, Am Spreeufer 1, 03046 Cottbus |
|--------------|---|

Nichtöffentlicher Teil:

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 2019

Monat	Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung	Erscheinungstag
Oktober	14. Oktober 2019	26. Oktober 2019
November	18. November 2019	30. November 2019
Dezember	9. Dezember 2019	21. Dezember 2019

Hinweise für das Amtsblatt

- * Aus Sicherheitsgründen werden Word-Dokumente in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge künftig im PDF-Format. Für Nachfragen stehen wir unter 0355 29300 14 gerne zur Verfügung.
- * Ihre Beiträge können Sie per E-Mail an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben.
- * Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Bei Fotos bitte den Fotografen angeben. Fotos und Bilder bitte nicht in den Text einbinden sondern immer separat anhängen. Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten, da die E-Mail gegebenenfalls nicht ankommt. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

FUNDBÜRO

Es liegen derzeit keine Meldungen vor.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-34
Ansprechpartner: Frau Leimer

Internetseite

Liebe Kolkwitzer,

derzeit wird an einer neuen und zeitgemäßen Internetseite für die Gemeinde Kolkwitz (www.kolkwitz.de) gearbeitet. Wollen Sie hier als Unternehmen oder Verein vertreten sein, so bitte ich Sie, mir ihre Kontaktdaten zu hinterlassen. Weiterhin bitte ich Sie, auf der aktuellen Seite zu schauen, ob bei Ihrem vorhandenen Eintrag Änderungen nötig sind, dann können wir dies gern mit einbauen.

Elke Fichtelmann

Internetpräsenz Gemeinde Kolkwitz

E-Mail: os-ef@kolkwitz.de, Telefon: 0355 29300 13



Tischlerei

Walter Bobogk / Mario Friehmann GbR

Fertigung • Vertrieb • Montage • Service

**Fenster • Türen • Tore • Rollläden
Markisen • Insektenschutz**

Qualität in Holz, Kunststoff und Aluminium

**Erlenweg 19 • 03099 Milkersdorf
Telefon: 03 56 04 / 2 22 • Fax: 03 56 04 / 4 19 45**

Die Gemeinde Kolkwitz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Sachgebietsleiter Bauhof (m/w/d)

Bei der zu vergebenen Stelle handelt es sich um einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- fachliche Leitungsaufgaben zur Erfüllung der Kernaufgaben eines Bauhofs
- Aufbau eines Straßenunterhaltungsmanagements
- Fuhrparkmanagement
- Überwachung, Koordinierung der Ausführung von Verkehrssicherungspflichten am kommunalen Straßen- und Wegenetz
- Dokumentation, Kontrolle und Koordinierung der Unterhaltungsmaßnahmen an Anlagen des Regenwassernetzes und zugehöriger Bauwerke
- Koordinierung von Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern und zugehöriger Bauwerke, Abstimmungen dazu mit dem WBV
- Organisation des kommunalen Straßenwinterdienstes
- Koordinierung und Überwachung der Unterhaltungs- u. Pflegemaßnahmen auf Friedhöfen sowie von öffentlichen Grünflächen
- Ausschreibung von notwendigen Fremdleistungen
- Bearbeitung von Bürgeranfragen aus dem Bürgerportal

Stellenanforderungen:

- abgeschlossenes technisches (Fach-)Hochschulstudium oder eine abgeschlossene Ausbildung als Meister/Techniker (m/w/d) in einem handwerklichen Beruf (vorzugsweise im Bereich Tiefbau oder Straßenwärter)
- Berufserfahrung als Bauleiter
- Erfahrung im Führen von Mitarbeitern
- selbstständige Arbeitsweise, hohes Organisations- und Koordinationsvermögen
- Sozialkompetenz und Weitsichtigkeit, Belastbarkeit,
- hohes Maß an Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zum flexiblen Arbeiten z.B. Wochenendarbeiten
- fundierte EDV-Kenntnisse
- Führerschein B ist zwingend (BE, C, C1, C1E von Vorteil), eine entsprechende Fahrpraxis wird vorausgesetzt

Wir bieten Ihnen eine vielseitige, interessante und anspruchsvolle Tätigkeit. Die Eingruppierung sowie die weiteren arbeitsrechtlichen Regelungen erfolgen nach dem gültigen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen und Nachweisen richten Sie bitte bis zum 24. Oktober 2019 an die:

**Gemeinde Kolkwitz, Hauptverwaltung
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz.**

Elektronische Bewerbungen (im PDF-Format) können nur zur Fristwahrung berücksichtigt werden. Eine schriftliche Bewerbung ist in jedem Fall einzureichen.

Zur Geltendmachung der Rechte für Schwerbehinderte bzw. gleichgestellten behinderten Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischenbenachrichtigungen verzichtet wird und Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Gemeindeverwaltung Kolkwitz im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Mit der Abgabe der Bewerbungsunterlagen erklären sich die Bewerber (m/w/d) einverstanden, dass die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erforderlichen personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden.

Martina Rentsch, Fachbereichsleiterin der Hauptverwaltung
Tel.: 0355/29300-12, Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handykarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	

Retungsleitstelle 0355 - 6320,
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst) 0355 - 632144

Waldbranddienst 035601 - 371-25
0172 - 3167121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser) (kostenfreie Nummer)	0355 - 3500 08000594594
Spree Gas (Entstörungsdienst)	0355 - 78220 0355 - 25357
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	0355 - 680 0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt,	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321
Migrationsberatung	0355 - 4889988
Diakonie Niederlausitz e. V.	0355 - 4837394
AWO, RV Brandenburg Süd e.V.	

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus Guben	0160 - 91306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz u. Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit 03562- 98615323 Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771 Schwangerschaftsberatung

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 - 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151 - 18144969

Revierförsterei Burg 035609 - 709810
0172 - 3143536

Nachbarschaftshilfe Kolkwitz 0355 - 29300 14,
gemeinde-kolkwitz@t-online.de



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Ein großes Fest, welches wir jährlich in der Großgemeinde feiern, steht vor der Tür. Der 3. Oktober, oder besser der Tag der Wiedervereinigung, wird wie in jedem Jahr von uns festlich mit einem bunten Rahmenprogramm im Umfeld des Kolkwitz-Centers begangen. Ein Tag zum Feiern, aber auch ein Tag der nachdenklich stimmt, denn nach fast 30 Jahren Deutsche Einheit sind die Grenzen nicht nur in den Köpfen, sondern auch im Geldbeutel noch spürbar. So spricht man immer noch von den neuen und alten Bundesländern und selbst nach fast 30 Jahren gibt es noch Unterschiede in der Lohntüte oder eine Rente Ost und West. Nach so langer Zeit ist dies für viele bestimmt nicht nachvollziehbar. Damit bringt man eine Teilung, die es doch zu überwinden gilt. Vieles wird natürlich auch von den Medien geschürt und so ist es nicht verwunderlich, dass auch die jüngere Generation, welche die Teilung gar nicht erlebt hat, auf beiden Seiten dieses Denken im Kopf ist. Es ist also noch genügend zu tun, um diese Spaltung zu über-

winden. Ein hartes Stück Arbeit für alle.

Kommen wir aber wieder zurück zu unserem Oktoberfest. Wie schon erwähnt, wird es ein breit aufgestelltes Programm geben, an dem sich Jung und Alt erfreuen kann. All denen, die dazu beitragen, spreche ich hiermit einen großen Dank aus. Explizit möchte ich aber noch auf einen Programmpunkt hinweisen, der zum ... Mal stattfindet, nämlich den Städtewettbewerb. Hier bitte ich alle, die Lust haben, in die Pedale zu treten, daran teilzunehmen. Es gilt in diesem Jahr wieder anzugreifen und einen der vorderen Plätze zu belegen. Auch diesmal lohnt die Anstrengung, denn wir radeln für ein interessantes Projekt. Mit Ihrer Unterstützung soll das so erradelte Geld in einen Spieleanhänger fließen, der für soziale Einrichtungen, wie Kitas oder Begegnungsstätten, genutzt werden kann. Dieser ist bestückt mit einer Hüpfburg und diversen Spielgeräten. Also liebe Kinder, Muttis, Papas, Omas und Opas rauf aufs Rad und mitgemacht!

Am 4. Oktober findet dann die nächste Großveranstaltung im Festzelt statt. Beim Tag des Ehrenamtes werden Bürgerinnen und Bürger geehrt, die sonst nicht in der vordersten Reihe stehen, aber viel für die Gemeinschaft leisten. Sei es in Vereinen, bei der Nachbarschaftshilfe oder bei der Unterstützung von Schwächeren. Es sind hunderte Dinge, die ich aufzählen könnte, bei denen ehrenamtliche Hilfe geleistet wird. Deshalb wollen wir stellvertretend für viele, einige Ehrenamtliche einladen, um Danke zu sagen. Sicherlich können wir dabei nicht jeden bedenken. Ich hoffe, Sie sehen es uns nach und verstehen es als symbolische Feier. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen und allen ehrenamtlich Tätigen im Namen der Gemeinde einen herzlichen Dank aussprechen. Sie sind es, die unsere Großgemeinde lebenswert machen und die Gesellschaft zusammenhalten. Das kann ich Ihnen gar nicht hoch genug anrechnen.

In den nächsten Wochen wird Ihnen des Öfteren ein bunt beklebter Bus über den Weg laufen oder besser fahren. Falls Sie sich fragen sollten, wem dieses tolle Gefährt gehört: Das ist der neue Gemeindebus und ersetzt ab sofort den in die Jahre gekommenen alten Bus. Durch die auf dem Fahrzeug dargestellten Firmen wird dieser finanziert und stellt für die Gemeinde einen kostengünstigen Ersatz dar. Wir als Kommune zahlen dabei nur die laufenden Kosten und können durch die Werbepartner auf ein neues Fahrzeug zurückgreifen. Dafür möchte ich mich im Namen der Gemeinde bedanken. Eine, wie ich finde, super Sache, bei der beide Seiten partizipieren. Aber nicht nur auf dem Auto wird die Werbung der Firmen zu sehen sein, sondern auch auf der Homepage der Gemeinde können Sie sich über einen Link wiederfinden. Eine zusätzliche Werbung, die bestimmt auf Zustimmung stößt.

Am 27.08. wurde das Haus der Gesundheit (Ärztehaus) offiziell eingeweiht. Dabei waren Vertreter aus Politik und der ausführenden Firmen zugegen. Aber nicht nur diese Vertreter sollen einen Einblick auf die nun fertigen Räumlichkeiten erhalten. Deshalb wird es einen Tag der offenen Tür am 23. 10. von 14- 17 Uhr geben, bei dem sich jeder Bürger davon überzeugen kann, welch funktionelle und schöne Praxis- und Behandlungsräume hier entstanden sind. Nach wirklich nicht einfachen Sanierungsarbeiten ist es ein sehenswertes Ergebnis geworden. Dazu möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Ambrosia ist und bleibt ein Problem, dessen wir uns für die nächsten Jahrzehnte stellen müssen. Vieles wurde von uns schon angesprochen, wie dem Positionspapier, welches von zehn anderen Kommunen mitgetragen wurde oder diverse andere Aktionen mit medialer Unterstützung, um der Problematik bei der Landesregierung Nachdruck zu verleihen. Der gewünschte Erfolg hat sich dabei, bis auf bereitgestellte Lottomittel, leider noch nicht eingestellt. Das heißt, dass wir gemeinsam mit den anderen Kommunen dieses Problem weiter auf der Tagesordnung behalten werden. Bei der letzten Einwohnerversammlung in Limberg wurde dieses Thema auch thematisiert und der Vorschlag eines Ausreißtages in den Raum gestellt. Eine sehr gute Idee, um zu zeigen, wie wichtig uns dieses Problem ist.

Gerne möchte ich diesen Vorschlag aufnehmen und einen Ausreißtag für die gesamte Großgemeinde ins Spiel bringen. Wir würden, seitens der Verwaltung, einen effektiven Termin dafür festlegen und die Koordinierung, was die Ausgabe an Schutzmitteln oder die zu behandelnden Flächen angeht, steuern. Sicherlich ein Tropfen auf den heißen Stein, aber auf jeden Fall ein Statement, dass wir dieses Thema nicht aus den Augen verlieren.

Zum Schluss wünsche ich uns allen einen goldenen Oktober. Genießen wir die letzten warmen Tage und die schöne Natur mit ihren bunten Blättern.

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173/9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund, Ilona Groß unter 0172 3521 436 oder 035604 41000 einen Beratungstermin abstimmen. Frau Groß kommt bei Bedarf zu Ihnen nach Hause.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung
Tel.: 0355/29300-12
Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.kolkwitz.de

Bitte beachten!

Am 4. Oktober 2019 bleibt die Gemeindevertretung Kolkwitz aufgrund eines „Brückentages“ geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss
08.10.2019 18:00 Uhr
Hauptausschuss
15.10.2019 18:30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Öffnungszeiten der Bibliothek



Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)
Telefon 0355 28416, August-Bebel-Str. 77,
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Gemeindevertreter-sitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **22. Oktober 2019, um 19 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung

HOTLINE

Bei nicht zugestellten Amtsblättern der Gemeinde Kolkwitz, wenden Sie sich bitte an folgende Rufnummer des Cottbuser General-Anzeiger Verlages.

Telefon: 0355 38131-69

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde Standesamt:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Einen Anspruch auf Bedienung und Vorsprache haben die Bürgerinnen und Bürger jedoch nur zu den jeweiligen Sprechzeiten.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
oder 0171 - 3105253,

und stellvertretend
Frau Ursula Richter, 0152 - 33580927

Anschrift der Schiedsstelle:

Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

Das nächste Amtsblatt erscheint am:

26. Oktober 2019

Einsendeschluss

ist der 14. Oktober 2019

Ansprechpartner: Telefon: 0355 - 2930014

Mathias Klinkmüller (Zimmer 2.24)

amtsblatt@kolkwitz.de

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra bei Weimar, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzel Exemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Zwei Kolkwitzer Kameraden erhielten vom Innenminister das Ehrenzeichen im Brandschutz in Silber am Bande



Sie sind seit vielen Jahren im Brand- und Katastrophenschutz aktiv und retten Leben: 72 Brandenburger wurden in diesem Jahr für besondere Leistungen und mutiges Verhalten geehrt. Innenminister Karl-Heinz-Schröter überreichte am 6. September bei einem Festakt in Potsdam die Ehrenzeichen des Landes Brandenburg im Brand- oder Katastrophenschutz. Außerdem zeichnete er Bürger mit der Brandenburgischen Rettungsmedaille aus. Das Ehrenzeichen im Brandschutz in Silber am Bande erhielten aus der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz Jürgen Rehnus (Ortswehr Kolkwitz) und Siegmund Rückmann (Ortswehr Klein Gaglow).

Siegmund Rückmann von der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz (r.) bekam am 6. September in Potsdam das Ehrenzeichen im Brandschutz in Silber am Bande vom Innenminister Karl-Heinz-Schröter das Ehrenzeichen im Brandschutz in Silber am Bande verliehen. Robert Buder, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße gehörte zu den ersten Gratulanten.

Innenminister Schröter: „Wer anderen in akuten Notlagen das Leben rettet oder Jahre und Jahrzehnte im Brand- und Katastrophenschutz aktiv ist, dem gebührt der Dank unseres Landes. Das Ehrenzeichen und die Rettungsmedaille sind Ausdruck dieser tiefempfundenen Wertschätzung. Die vergangene Waldbrandsaison hat erneut gezeigt, dass sich die Menschen in Brandenburg immer auf die Einsatzkräfte im Brand- und Katastrophenschutz verlassen können. Die Träger des Ehrenzeichens stehen dabei stellvertretend für die vielen tausend Kameradinnen und Kameraden. Ohne ihr vorbildliches Engagement wäre unsere Gesellschaft um vieles ärmer.“



66 Frauen und Männer wurden Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz in Silber am Bande und in der Sonderstufe in Gold überreicht. Sechs Bürger erhielten eine Rettungsmedaille, weil sie unter Einsatz ihres eigenen Lebens Menschen gerettet haben.

Jürgen Rehnus von der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz bekam am 6. September in Potsdam vom Innenminister Karl-Heinz-Schröter (l.) das Ehrenzeichen im Brandschutz in Silber am Bande verliehen.

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Feuerwehreinsätze vom 18.08. bis 19.09.2019. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort
24.08.	23:17	Verkehrsunfall mit Person	Kolkwitz
26.08.	18:04	Hilfeleistung in Kolkwitz	umgestürzter Baum
03.09.	16:20	Hilfeleistung in Klein Gaglow	

Jürgen Rehnus, FB Ordnungs und Sicherheit

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2019: 71

Kontakt: FB Ordnung und Sicherheit Jürgen Rehnus,
Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 29300 33
Fax: 0355 29300 99 E-Mail: os-jr@kolkwitz.de
Internet: www.kolkwitz.de sowie die Seiten der Ortsfeuerwehren

18 Unternehmer finanzieren Gemeindebus



Ein nagelneuer Gemeindebus ist seit dem 16. September unterwegs. Der Bürgermeister Karsten Schreiber freut sich über den Ford Transit der auf dem technisch neuesten Stand ist.

Wie bereits der in die Jahre gekommene Gemeindebus wird dieser



nämlich vor allem für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde zum Einsatz kommen. Ob Schulen, Kitas, die Jugendfeuerwehr oder die Vereine und Senioren: das Angebot des Gemeindebusses bleibt erhalten. Dass dieser über 40 000 Euro teure Bus mit neun Sitzen zum Nulltarif für den Kolkwitzer Haushalt auf



den Straßen rollt, ist 18 Unternehmern zu verdanken, die nachfolgend aufgelistet sind.

Karsten Schreiber bedankt sich ganz ausdrücklich auch im Namen der künftigen Nutzer bei diesen Sponsoren, die den Kauf ermöglicht haben. Durch ihre Werbung an dem Bus, konnte dieser zu einhundert Prozent finanziert werden. Die Gemeinde trägt den Unterhalt des Busses.

Die Gemeinde Kolkwitz bedankt sich bei folgenden Sponsoren ganz herzlich für die Finanzierung des neuen Gemeindebusses.

- Praxis für Podologie Maria Heinke,
- Praxis für Logopädie Franziska Lerche,
- Fressnapf Groß Gaglow Steve Scharf,
- Striemann Tief- und Straßenbau Frank Striemann,
- Linden-Apotheke Kolkwitz Susann Keller-Haschick,
- Gaststätte Zur Eisenbahn Kolkwitz GmbH,
- BHG Handelszentren GmbH Geschäftsstelle Luckau
- Christin Schmiedchen,
- PWS D-GmbH Reinigungsservice Lothar Neumann,
- Koselmühle,
- Yvonne Schultka,
- Haus Irmer Hotel & Restaurant Christine Irmer,
- Floralia Gartenbau eG Madlen Derno,
- Autoland Aktiengesellschaft Rupert Lange,
- Asphalt Straßenbau ges. mbH Frank Pilzecken,
- Vermessungsbüro Strese & Rehs Hagen Strese,
- AGRAR-Genossenschaft „Im Spreewald“ eG Werben,
- ARGUS Straßenbau GmbH & Co KG Wolfram Ludwig,
- Krause & Sohn GmbH Sven Kienast und
- Kreissler 24 KG Doreen Kreißler.

ELEKTROFIRMA

Zubiks GmbH

... sucht zur sofortigen Einstellung:

- ➡ Mitarbeiter für den Kabeltiefbau
- ➡ Elektroinstallateure
- ➡ Mechatroniker
- ➡ Elektromonteur

... für Elektromontagen, Installation und Tk-Montagen im regionalen Einzugsgebiet

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Elektrofirma Zubiks GmbH
Annahofener Graben 14 • 03099 Kolkwitz / OT Klein Gaglow

Kolkwitz hat eine neue Revierpolizistin



Seit dem 8. September gibt es eine neue Revierpolizistin in der Gemeinde. Tatjana Farys (48) folgt auf Michael Koppatz, der seit 2008 Kolkwitzer Revierpolizist war und in den Ruhestand verabschiedet wurde. Die Polizeioberrmeisterin ist gelernte Bauzeichnerin und seit 30 Jahren im Polizeidienst tätig. Die Sprembergerin war zuvor bei der Autobahnpolizei eingesetzt. Polizistin ist sie geworden, da ihr die Arbeit mit Menschen Spaß macht. Deshalb engagiert sie sich auch in der Freizeit etwa als Helferin der Volkssolidarität oder im Heimatverein Cantdorf. Zudem ist sie Mitglied des Polizeisportvereins. Ihr erster Einsatz im Kolkwitzer Revier war ein gestohlenes Autokennzeichen. Tatjana Farys freut sich gemeinsam mit ihrem Kollegen Ralph Attig, sich in den Dienst der Bürger in der Gemeinde zu stellen. Revierpolizistin war sie bereits vor über 20 Jahren für ein halbes Jahr in Drebkau gewesen. Tatjana Farys ist verheiratet und hat ein Kind.

Wilke Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

Bürger am 23. Oktober zur Einweihung des Hauses der Gesundheit (Ärztehaus) eingeladen

Der Umbau sowie die Erweiterung des Kolkwitzer Ärztehauses hinter dem Rathaus ist abgeschlossen. Im Mai 2017 hatten die umfangreichen Arbeiten an dem Haus in der Lindenstraße begonnen. Dieses ist nun mit zwei Zahnärzten, einem Allgemeinmediziner, einer Apotheke, einer Physiotherapie-, einer Podologiepraxis



sowie einem Dentallabor ein Grundpfeiler der medizinischen Versorgung in der Gemeinde.

Am 23. Oktober 2019 sind die Bürger von 14 bis 17 Uhr zur Einweihung des Hauses ganz herzlich eingeladen. Dabei können auch die Räumlichkeiten besichtigt werden.

Bei einer ersten offiziellen Eröffnung am 29. August 2019 erklärte der Bürgermeister Karsten Schreiber: „Ich möchte ein großes, dreifaches Dankeschön aussprechen. Ich danke den Mietern für ihre Geduld während der Bauarbeiten. Ich danke den Handwerkern und Planern für diese nicht einfache Umsetzung des Projektes und ich danke der Verwaltung für die aufwendige Betreuung. Es lag in der Natur der Sache dass es hier zu einigen Reibungen kommen wird“. Zum neuen Namen des Gebäudes sagte er:

„Im Schriftzug hinter mir steht „Haus der Gesundheit“. Ganz klar: In vielen Köpfen wird das Ärztehaus immer das Ärztehaus bleiben. Da nicht alle Mieter dieses Hauses Ärzte sind, war es uns wichtig, im Namenszug allen Mietern gerecht zu werden. Mit dem positiven Begriff der Gesundheit wünsche ich allen Mietern das sie sich



hier Wohlfühlen und allen Nutzern wünsche ich eben diese Gesundheit.“

Weiter erklärte der Bürgermeister: „Wir als Gemeinde können mit einer guten Infrastruktur für die nötige Attraktivität sorgen. Dazu gehören neben modernen Praxisräumen auch ein aktives Vereinsleben, vielfältige Freizeitmöglichkeiten, kulturelle Angebote und natürlich Kitas und Schulen. Wir als Gemeinde werden weiter alles daran setzen, für junge Mediziner attraktiv zu bleiben.“

Mit dem Bau des Ärztehauses war im Jahr 1970 begonnen worden. Die Übergabe des Objektes an seine Nutzer erfolgte am 13.07.1971. Durch zum Teil gravierende Veränderungen der Energiestandards, erhöhte Anforderungen an Komfort, Ausstattung und Arbeitsplatzinfrastruktur strebte die Gemeinde eine Sanierung des in die Jahre gekommenen Gebäudes an. Ziel war der Erhalt und die weitere Nutzung des für Kolkwitz so wichtigen Gebäudes mit seinen Gesundheitsangeboten.

Die Bauverwaltung der Gemeinde musste dabei die Sanierung während teils fortlaufendem Betrieb der Mieter gewährleisten. Im teilweise noch bezogenen Zustand die Arbeiten der 28 am Bau beteiligten Firmen zu koordinieren, erforderte das Schaffen von Provisorien. Dadurch verlängerte sich einerseits die Bauzeit und die Mieter mussten wegen des Baulärms und den Einschränkungen viel Geduld aufbringen.

Umfangreich war die Aufgabenstellung. In einem ersten Bauabschnitt wurde der Erweiterungsbau mit je einer Bruttogrundfläche von 165m² im Erd- und Obergeschoss realisiert.

Am Bestandsgebäude gehörten zu den Arbeiten: Die Sanierung der Trinkwasser- und Elektroleitungen, der Einbau eines Aufzuges, die Neueindeckung des Daches, einschließlich Dachentwässerung und -dämmung, die Erneuerung der Fußboden- und Wandbeläge, die Erneuerung der Treppe, die Sanierung und Erneuerung der Schmutzwasserleitungen, die Sanierung der Heizungsanlage, die Wärmedämmung einschließlich Fensterbänken, Sockel und Traufstreifen sowie die Herrichtung der Außenanlagen.

Neben der geschaffenen Barrierefreiheit gehören die Kälteanlagen und die Außenverschattung zu den Vorzügen.

Flächenmäßig vergrößert hat sich die Physio- und Ayurvedatherapiepraxis Sammler von 88 auf 231 m². Ebenso vergrößert hat sich die Praxis des Allgemeinmediziners Dr. med. Jochen Rosenberger von 133 auf 146 m².

Im Obergeschoss wurde die Zahnarztpraxis Dittrich saniert und auf eine Gesamtfläche von 190 m² erweitert. Die Zahnarztpraxis Heduschka findet mit ihren 114 m² im Neubau ihren Platz. Beide Zahnärzte sind nun über zwei getrennte Treppenhäuser und über den neuen Aufzug erreichbar. Die Lindenapotheke bezieht im Erdgeschoss 160m².

Die neu hinzugekommene Podologiepraxis Heinke ist bereits seit Januar 2019 erfolgreich in Nutzung. Der Zugang befindet sich auf der Seite der Lindenstraße.

Im Außenbereich kam es zu folgenden Maßnahmen: Rückbau der vorhandenen Oberflächenbefestigungen, Neubau der Parkplätze und Gehwege, Anschluss der Regenabläufe an die geschlossene Regenentwässerung, Herstellung der Versickerungsanlagen sowie die Gestaltung der Grünanlagen und Ersatzpflanzungen. Im Hofbereich des Ärztehauses wurde der vorhandene Parkplatz südlich der Garagen um drei Stellflächen erweitert. In den Ruhezeiten der Gehwege werden Bänke aufgestellt.

Die Baukosten belaufen sich auf 2,2 Millionen Euro. Finanziert wurde diese Baumaßnahme mit rund 1,5 Millionen Euro Fördermitteln vom Bund und 700.000 Euro Eigenmittel der Gemeinde Kolkwitz.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit



Große Hilfe dank kleinem Gartenstuhl

Die Bauarbeiten in der Kolkwitzer Bahnhofstraße werden in nächster Zeit abgeschlossen sein, somit kann der Bus von und zur Heilstätte bald wieder seine alte Route befahren. Für die Zeit der Bauarbeiten aber war eine kleine Streckenumverlegung und somit eine Interimshaltestelle, fast bei „Al Rashid“, notwendig geworden. Nun, das Aufstellen eines vorübergehenden Haltestellenschildes, welches wohl Aufgabe des Betreibers der Buslinie gewesen sein dürfte, ist eine leichte Sache. Aber ein Aufstellen eines Bus-



wartehäuschens mit Sitzgelegenheiten für die wartenden Fahrgäste gehört(e) da wohl nicht mit dazu. Kurz, die potentiellen Fahrgäste -ja, auch ältere Fahrgäste oder solche, die nicht mehr „ganz gut zu Fuß“ sind- mussten wohl oder übel stehend auf das „öffentliche Fortbewegungsmittel“ warten. Zu allem Überfluss gilt der Fuß- und Radweg nebst Randstreifen ja auch noch als „öffentlicher Verkehrsraum“, und da kann man ja nicht einfach irgendwas längere Zeit hinstellen. So oder ähnlich dürfte doch wohl eine gestrenge Auslegung des typisch deutschen Präzens von Rechtsvorschriften lauten. Eine Kolkwitzer Bürgerin fragte aber nicht nach „Aufstellgenehmigung“, „amtlicher Sicherheitsprüfung“ oder ähnliche „wichtige Besonderheiten“. Ja nicht einmal bei der guten Sache namens „Nachbarschaftshilfe“ meldete sie sich an. Sie nahm sich kurzerhand einen Gartenstuhl, ein Fahrradschloss (hoffentlich nicht das ihren eigenen Fahrrades), und schon gab`s eine Haltestelle mit Sitzgelegenheit! Nicht alle Passanten werden diesen Stuhl am Gartenzaun wahrgenommen haben, aber so manch` ein wartender Fahrgast wird dafür dankbar gewesen sein. Auch wird nicht jeder wissen, wer der Aufsteller dieses Stuhles „im öffentlichen Verkehrsraum“ gewesen ist. Nun, wer da nicht lange fragte, sondern einfach handelte, war (und ist noch) Frau Dubrau. Und wenn den freiwilligen Nachbarschaftshelfern in jedem Falle ein ehrlicher Dank zusteht, so sollte auch Frau Dubrau hiermit ein ehrliches und öffentliches Dankeschön einmal zukommen. Denn schließlich war`s ja eine uneigennützig „öffentliche Angelegenheit“ im öffentlichen Bereich. Also halten wir`s mit den Vorschriften doch am besten „mit Bedacht, Notwendigkeit und Abwägung“.

Denn, was für das Gemein(de)wohl gut ist, ist gut für Kolkwitz.
Frau Dubrau dankend,
Reinhard Lecher

**Firma
Sonnentau®**

Spuk und Spaß in der Gärtnerei 3.0
Wir freuen uns, euch am Reformationstag zu begrüßen.

Liebe Kinder, liebe Erwachsene,
Wir suchen den schönsten Geisterkürbis !!!
Macht mit bei unserer **Kürbisschnitzerei** oder
bringt euer Prachtexemplar mit zu uns!
Der schönste Kürbis gewinnt einen Preis.

Am 31.10.2019 ab 13.00 Uhr in der Berliner Str.42, Kolkwitz

- Schnitzen wir ulkige Kürbisse
- Kochen wir eine Kürbissuppe
- Lauschen wir einem Hexenfeuer
- Trinken wir Gruftpunsch, Gruselhopfen und Spukbrause

Abgabe der Geisterkürbisse bis 16.00 Uhr.
Danach wird abgestimmt.
Siegerehrung und Preisverleihung gegen 17.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns auf Sie
Mit freundlichen Grüßen
Juliane & Christian Kochan

17.10.2019

Karten in der Bibliothek, A-Bebel-Str. 77
und im Rathaus, Berliner Str. 19

Michael Ranz in
Sie könn' mich mal kreuz(fahrt)weise!

um 19.30 Uhr

Aula im Kolkwitz-Center

Neues Buch Kolkwitzien vorgestellt

Am Donnerstag, dem 5. September 2019 hat Hans-Hermann Schneider in der Eisenbahn in Kolkwitz sein Buch „Kolkwitzien“ vorgestellt.

Der Symbolstrauch meines Heimatortes Kolkwitz ist der Blütenstrauch Kolkwitzie.

Jede Blüte des Strauches kann für eine Geschichte über meinen Heimatort Kolkwitz und Erlebtes in meinem Leben stehen.

Meine Großmutter Anna erzählte aus ihrem Leben viel über die Kaiserzeit, ihre Arbeit auf dem Hof und dem Feld und über ihre Erinnerung an ihren im 1. Weltkrieg früh gefallenen Mannes Hermann.

Über Erlebnisse aus meiner Kindheit und Schulzeit in den 1950er Jahren und die jährlichen Klassentreffen mit meinen Schulkameraden aus der Grundschule in Kolkwitz und der Erweiterten Oberschule in Cottbus erzähle ich ausführlich. Der Lehrzeit im Kraftwerk Lauta als Betriebsschlosser, dem Studium an der TU Dresden und den Jahrestreffen mit meinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen des Rechenzentrums der Metallaufbereitung in Cottbus, die regelmäßig seit der Wende immer am 16.04. in Cottbus stattfinden, widme ich breiten Raum.

Viele Beiträge sind schon seit 2009 in verschiedenen Jahrbüchern, Heimatkalendern und Lokalzeitungen veröffentlicht worden, die besonders im Mittelpunkt des letzten Teiles im Buch zu finden sind.

Hans-Hermann Schneider



Standesamt vergibt Trauermine für 2020

Seit Dienstag, dem 10. September, vergibt das Standesamt Burg (Spreewald) die Trauermine für das Jahr 2020. Zuständig ist das Standesamt für das Amt Burg (Spreewald) sowie für die Stadt Drebkau und die Gemeinden Kolkwitz und Neuhausen/Spree.

Jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag sind Eheschließungen zwischen 9 und 14 Uhr möglich, am Dienstag und Donnerstag nach Absprache.

Bei ihrer Planung sollten Heiratswillige beachten, dass an Sonn- und Feiertagen keine Eheschließungen stattfinden, und dass nicht jeder Samstag ein Trausamstag ist. Welche Samstage in den jeweiligen Kommunen zur Verfügung stehen, wird ab dem 9. September auf der Internetseite www.amt-burg-spreewald.de veröffentlicht.

Die Standesbeamtinnen sind unter Tel. (035603) 682 -36, - 37, - 50 sowie -55 zu erreichen.

Im laufenden Jahr fanden im Bereich des Standesamtes Burg (Spreewald) bereits 162 Eheschließungen (2018: 135) statt. Rund 32 Eheschließungen stehen für das Jahr noch im Kalender der Standesbeamtinnen.

Ja sagen kann man auch in 18 gewidmeten Trauorten, also außerhalb der standesamtlichen Trauzimmer. Paare können wählen zwischen dem romantischen Schloss, dem luxuriösen Hotel und dem urigen Gasthof, zwischen grüner Weidenburg und ehemaliger Dorfkapelle. Neue Trauorte sind seit diesem Jahr der Steinitzhof in Drebkau, der Golfclub in Drieschnitz-Kahsel sowie das Waldhotel Roggosen.

Wellfleischessen in Siewisch in der Gaststätte Hartnick

am 13. und 14. November 2019 von 16:00Uhr bis 20:00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 60. Lebensjahr, auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde Sie wieder herzlich zu dem bereits traditionellen Wellfleischessen nach Siewisch ein.

HAUSGESCHLACHTETES GANZ FRISCH VOM SELBEN TAG

Grüzwurst Hackepeter Wellfleisch Sauerkraut Semmelleberwurst und deftiges Brot (Hausgeschlachtetes kann auch zusätzlich zum Mitnehmen gekauft werden)

Tanz und Unterhaltung

Unkostenbeitrag pro Person 12,00 Euro

Bustransfer: übernimmt der Omnibusbetrieb Quitzk

Abfahrtszeiten im Oktoberamtsblatt

Am 13.11.19 für die Ortsteile: Eichow, Krieschow, Wiesendorf, Brodkowitz, Limberg, Kackrow, Glinzig und Kolkwitz.

Am 14.11.19 für die Ortsteile: Babow, Milkersdorf, Papitz, Kunersdorf, Dahlitz, Zahsow, Gulben, Hänchen und Klein Gaglow.

Ganz wichtig !

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, damit die Kapazität für die Gaststätte und den Omnibusverkehr planbar ist.

Bitte melden Sie sich bei folgenden Telefonnummern an:

Hin- und Rückfahrt erfolgt mit dem Omnibusverkehr Quitzk.

Anmeldeschluss 29.10.19

Tel. 0355/2930013 / E.-Mail: ov-ef@kolkwitz.de

oder 0355/28416 / bibliothek@kultur.kolkwitz.de.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt mit angeben, ob Sie den Busservice nutzen möchten, den Ort und die Haltestelle an der Sie zu steigen wollen. Bitte nutzen Sie den für Sie kostenfreien Busservice, damit die Kosten hierfür gerechtfertigt bleiben.

Abfahrtszeiten werden im Oktoberamtsblatt bekannt gegeben.

Wichtiger Hinweis: es werden nur die Orte mit dem Bus angefahren, wo sich Teilnehmer angemeldet haben.

Gemeindeverwaltung Kolkwitz

G. Hubert

Tannengrün für den Wichtelmarkt gesucht

Wer kann Tannengrün zum ausschmücken abgeben?

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden.

Frau Hubert 0355/28416 oder
Frau Schiemenz 0355/2930010



Fußbodenverlegung

Brücher

- MEISTERBETRIEB -

Goethering 15, 03099 Kolkwitz, Tel./Fax 0355/ 28 71 79,
Geschäftszeit Dienstag 15 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Auswahl und Leistungen:

- Teppichböden
- PVC und CV-Beläge
- Holz- und Korkböden

*Lieferung
frei Haus!*

• Beratung • Verkauf • Verlegung
Qualität, auf die man steht!

Personen

Nähert sich ein Besucher meines Grundstücks auf dem Privatweg in Zahsow von Westen, begrüßt ihn zu jeder Zeit nicht nur das Schild „Storchenhof“. Blickfang ist ein Storchenpaar, welches uns das gesamte Jahr über Gesellschaft leistet. Fünf künstlich angelegte Teiche sind ein Zuhause für Enten, die jetzt, Ende März, brütend auf ihrem Nest sitzen, um für ihren zahlreichen Nachwuchs zu sorgen. Unüberhörbar ist das Krähen des Hahnes und das Gakern der Hühner zu vernehmen. Die wärmende Märzsonne lockt Bienen aus den von meiner Gattin Elisabeth betreuten Bienenstöcken zum Flug zu den ersten Frühlingsblüten. Geht mein Blick über



Septemberurlaub 2017
in der Schweiz

das flache Wiesengelände, erreicht er den nahen Kiefernwald, hinter dem sich die Häuser unseres Nachbarortes Gulben verbergen. Es ist eine schöne, mal liebevolle und mal herbe, von der Eiszeit geprägte Landschaft, welche das Herz eines mit der Natur verbundenen Menschen erfreut. Auf der Ostseite des Grundstücks, Dorfau 7, begegnet mir die Historie des Dorfes. Es waren plündernde und brandschätzende Kosaken, die während des Siebenjährigen Krieges am 13. September 1759 durch unseren Ort zogen. Alle Häuser der damals 78 Einwohner wurden ein Opfer der Flammen. Um künftiger Brandgefahr, zum Beispiel durch Blitzschlag oder Unachtsamkeit der vorwiegend aus Holz und Lehm wieder aufgebauten Häuser, vorzubeugen, wurden die Abstände zwischen ihnen vergrößert, und es entstand der heutige Dorfanger mit seinem zum Teil bis heute erhaltenen uralten Baumbestand. War einer meiner Urahnen an seiner Pflanzung beteiligt? Denn als Kurfürst Friedrich Wilhelm I. 1652 eine Landesvisitation veranlasste, tauchte bereits der Name „Wehlan“ im Register von Zahsow auf. Damit sind bereits viele Generationen meiner Familie in Zahsow nachgewiesen.

In meinem Heimatort, mit dem ich mich bis in die Gegenwart eng verbunden fühlte, wurde ich am 23. August 1950 geboren. Wie mir meine Mutter später berichtete, war es die Kolkwitzer Hebamme Luise Klauk, die mir in unserem Schlafzimmer den ersten Klaps auf den Po verabreichte. Von meinem Vater ist mir bekannt, dass er als Soldat Schrecken und Tod des Zweiten Weltkrieges unmittelbar erlebte. Sein älterer Bruder, der designierte Erbe des Bauernhofes Wehlan, wurde ein Opfer dieser Zeit. Mein Vater überlebte unversehrt und ohne Gefangenschaft den Krieg. Nunmehr erbte er als Zweitgeborener den Bauernhof Wehlan. Mit dem Mädchen Marianne Selleske aus Kolkwitz schloss er 1949 den Bund der Ehe. Als Ältester von vier Geschwistern erlebte ich meine Kindheit in einer harmonischen Familie. Schöne, vielfache und mich auch prägende Erinnerungen sind mit dieser Zeit verbunden. Bevorzugtes Gelände für unsere Spiele wie Rad abhalten oder der Schlagballweitwurf war der Dorfanger, selbst für den Fußball war er geeignet. Bereits im Kindesalter erwachte in mir der Wunsch nach dem Besitz eines Luftgewehres. Das dafür benötigte Geld ersparte ich mir, gemeinsam mit meinem Freund Willi Frenzel, durch das Sammeln von Flaschen aller Größen und ihre Ablieferung beim Altstoffhandel sowie durch gepflückte Margeriten auf unserer Wiese, deren Sträuße wir auf dem Markt in Cottbus verkauften.

Selbst die Schilfbündel (Bumskaulen) fanden dort ihren Absatz. Durch Fleiß und Ausdauer erreichten wir unser Ziel: Eigentümer eines Luftgewehres!

Von Kindheit an war ich mit allen landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut, war eingebunden in die Pflichten und Aufgaben in den Ställen, auf den Wiesen und Weiden, auf dem Acker, erlernte schon als Schulkind den Umgang mit den Geräten unseres Bauernhofes. Denn mein Vater, allem Neuen aufgeschlossen, hat mit Mut, mit viel Kraft und Einsatz in den fünfziger Jahren Schritt für Schritt einen modernen Landwirtschaftsbetrieb entwickelt. Seine Rinderzucht als Herdbuchhaltung und ihr Tbc-freier Bestand wurde über den Kreis hinaus bekannt. Seine schwarzbunten Rinder gelangten sogar zum Export, u. a. nach Ägypten, Syrien und Libyen. Aber auch für mich kam eine die Familie belastende Zeit, die Werbung für die Mitgliedschaft in einer Landwirtschaftlichen

Martin Wehlan erinnern sich

Produktionsgenossenschaft (LPG). So, wie in „700 Jahre Kolkwitz – Geschichte einer Großgemeinde“ Seite 228 beschrieben, wurden auch die Bauern in Zahsow mit Flugblättern und über Lautsprecher auf dem Dorfanger unter Druck gesetzt. Als Zehnjähriger saß ich damals als Beobachter der Straße am Fenster. Näherten sich die Werber, meldete ich ihr Erscheinen den Eltern, und Hoftor und Haustür wurden verschlossen. Meinen Vater traf es besonders hart. Eines Tages wurde er von uns Unbekannten mit dem Auto abgeholt. Als er am übernächsten Tag wieder erschien, hatte er seinen Eintritt in die LPG unterschrieben und sich zu ihrem Vorsitzenden verpflichtet. Warum? Ihm wurde der Vorwurf gemacht, in den dreißiger Jahren Mitglied der Legion Condor gewesen zu sein. Die Alternative für ihn lautete: Enteignung seines Bauernhofes oder LPG-Vorsitzender der neu gegründeten LPG „Heimatscholle“. In dieser Zwangssituation fasste er den Entschluss zu einer gemeinsamen Flucht mit Bauer Adolf Klausch aus der Nachbarschaft. Beide erreichten im Frühjahr 1961 West-Berlin. Aber nur für einen Tag. Denn meine Mutter Marianne und Nachbarin Annemarie reisten nach und überzeugten im Lager Marienfelde ihre Männer zur Rückkehr nach Zahsow. Unbemerkt im heimatlichen Umfeld blieb damals dieser „Ausflug“ der Ehepaare.

Was meine Schulzeit betrifft, sie verbrachte ich während der ersten acht Jahre in der Schule Kolkwitz. Unterricht erhielt ich vorwiegend in der schon 1783 gebauten uralten Schule. In den dortigen Schultischen gab es noch die mit Tinte gefüllten Fässer, heute nur in einem Museum zu besichtigen. In besonders guter Erinnerung blieb mir und vielen Klassenkameraden Ellen Wenzel, meine Klassenlehrerin für sieben Jahre. Mit Einfühlungsvermögen, pädagogischem Können und persönlich engagiert sorgte sie sich um Wissenserwerb und das Begreifen der ihr anvertrauten Schüler. Über Jahrzehnte hielten wir uns die Treue, blieb sie Gast unserer Klassentreffen. Meine Lieblingsfächer zu dieser Zeit: Mathematik und Naturwissenschaften.

Frau Wenzel war es, die zwei Schüler ihrer Klasse für den Besuch der EOS vorschlug: Elenor Schuster und Martin Wehlan. Obwohl nie Mitglied der Jungen Pioniere, wurde ich für den Besuch der EOS bestätigt, nunmehr Halbweise, denn mein Vater verstarb bereits 1964. Aufgenommen in eine Latein-Klasse – dafür fehlte das Fach Englisch – festigte sich sukzessive mein Studienwunsch: Landwirtschaft. Denn mit ihr fühlte ich mich von frühester Kindheit an verbunden. Gern erinnere ich mich an den Biologieunterricht bei Frau Viertel. Heute wohl undenkbar: Wir seziierten Frösche und Mäuse und selbst Rinderaugen, welche uns der Schlachthof zur Verfügung stellte und die bereits einen üblen Geruch verbreiteten. Aber interessant, ja spannend empfanden die meisten von uns diesen praxisverbundenen Unterricht.

Dem Abitur folgten anderthalb Jahre Dienst in der NVA, den ich in Kolkwitz im „Bunker“ leistete, gelegen in der Nähe der ehemaligen Lungenheilstätte, heute Besuchern zugänglich. Das Studium absolvierte ich an der Universität Halle und beendete es als Di-

plom-Agrar-Ingenieur. Dort begegnete ich dem aus Malchin stammenden Mädchen Elisabeth. Den Bund der Ehe schlossen wir 1976. Unsere Wohnstätte fanden wir im Elternhau in Zahsow, und fortan bereicherten unsere Söhne Helmut und Robert unser Leben. Meine berufliche Tätigkeit begann ich 1975 im Agrochemischen Zentrum in Leuthen. Es war eine vielseitige, anspruchsvolle und interessante Aufgabe als Einsatzleiter im Pflanzenschutz und zuständig für den Agrarflug. Aber da gab es auf meinem Zahsower Grundstück auch die Möglichkeit, Champignons zu züchten. Aus einem anfänglichen Hobby wurde mehr, viel mehr. Gegen anfänglichen Widerstand des zuständigen Verantwortlichen des Kreises entwickelte ich gemeinsam mit meiner Gattin – ohne auf Einzelheiten einzugehen – im Laufe der Jahre einen erfolgreichen und leistungsfähigen Gartenbaubetrieb für das Edelgemüse Champignon. Mit der Umstellung der Produktion auf holländische Anbaumethoden und der Einstellung meines jüngsten Bruders Frank konnte ich den Betrieb systematisch erweitern. Verbunden damit war intensive körperliche Arbeit und das regelmäßige Studium der Fachliteratur. Bis heute denke ich dankbar zurück an die Unterstützung, die mir Bernd Starik, Bernd Rapko, Siegfried Rother, Hartmut Rother und Achim Jurisch gewährten. Jahr für Jahr erweiterte ich mein Wissen, und meine Erfahrungen waren zu dieser Zeit selbst auf Kongressen gefragt.

Ab 1990/91 gab es für meinen Betrieb neue Anforderungen, denen ich nicht mehr bereit war, mich zu stellen. Sie erzwangen eine berufliche Neuorientierung. Ein intensives zweijähriges Direktstudium in Potsdam sicherte mir ein Arbeitsfeld im Bereich Flurbereinigung und vermessungstechnischen Dienst, in dem ich bis zum Ende meiner beruflichen Tätigkeit wirkte. Doch die Hände in den Schoß zu legen, war nie meine Welt. Gemeinsam mit polnischen Arbeitern, mit denen ich bis in die Gegenwart familiären Kontakt pflege, und im Zusammenwirken mit der Firma Herold gelang der Anbau von vier Wohnungen und vier Ferienwohnungen auf meinem Grundstück, dem jetzigen „Storchenhof“. Ab 1999 wiedergewählt als Ortsvorsteher in Zahsow, wirkte ich an der Seite von Bürgermeister F. Handrow im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms u. a. bei der Erneuerung des Abwassersystems sowie der Entwicklung des Baugebietes Südrand.

Als Ehepaar sind wir bis in die Gegenwart engagiert im 1982 gegründeten Naturschutzverein. Meine Gattin wirkt seit mehr als zehn Jahren als Imkerin und schätzt als Mitglied des Kirchenchores den Gesang. Den vielfältigen Anforderungen eines Ortsvorstehers und als Gemeindevorsteher möchte ich auch weiterhin gerecht werden. Mein Refugium war und bleibt das nahe Umfeld mit den Störchen und dem vielfältigen Leben der Tierwelt. Gern beteilige ich mich an einer Skatrunde und schätze seit meiner Schulzeit das Schachspiel. Besondere Freude bereiten uns Eltern die regelmäßigen Besuche unserer Kinder und Enkel, die, der Zeit und ihren Anforderungen geschuldet, ihr Domizil in Bayern und Niedersachsen gefunden haben.

Interview März 2019
Gerhard Zilz

Kolkwitzer Geschichte(n)

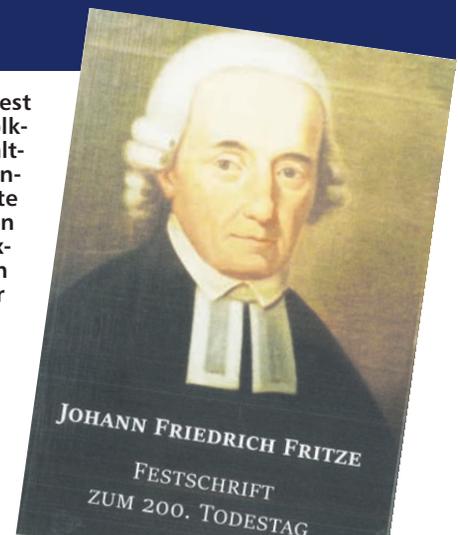


Jahrbuch der Großgemeinde Kolkwitz

2020

Pünktlich zum Oktoberfest am 3. Oktober ist das Kolkwitzer Jahrbuch 2020 erhältlich. Die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte wird es an einem eigenen Stand für acht Euro pro Exemplar verkaufen. Danach ist es im Rathaus, bei der Post (Berliner Straße) und in der Bibliothek sowie auf dem Wichtelmarkt erhältlich.

Ebenso auf dem Oktoberfest kann die Fritze-Festschrift erworben werden



SWS Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen

Fa. Ulrich Herold Heizung, Sanitär Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau

Badausstellung: 035433 - 7 18 88
E-Mail: info@herold-baeder.de
Büro: 0355 - 28 501
035433 - 594130
E-Mail: email@haustechnik-herold.info

www.herold-baeder.de



Veranstaltungen im September / Oktober 2019

Termine können Sie an gemeinde-kolkwitz@t-online.de melden. Bitte immer mit Angabe von Ort und Zeit der Veranstaltung.

Datum	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Beginn
28. September	Kirmestanz in Limberg	Zum Lindenkrug	Einlass 19 Uhr
28. September	Tag der offenen Gartentür	Forsthaus Kolkwitz	12 -17 Uhr
2. Oktober	Ortsbegehung in Gulben mit dem Bürgermeister und Ortsvorsteher	Dorfgemeinschaftshaus	17 Uhr
2. Oktober	Tanz mit Scarlett	Festzelt am Kolkwitz-Center	20 Uhr, Einlass 19 Uhr, Eintritt fünf Euro
3. Oktober	Oktoberfest Kolkwitz	Festzelt am Kolkwitz-Center	ab 10 Uhr Programm siehe S.
5. Oktober	Linedance-Party mit DJ Goldie	Festzelt am Kolkwitz-Center	Ab 14 Uhr Eintritt fünf Euro
5. Oktober	Tag der offenen Tür Teamplay Fußballschule	Jahnsportplatz Kolkwitz	9-12 Uhr
6. Oktober	8. Baby-und Kindersachenflohmarkt	Festzelt am Kolkwitz-Center	10-16 Uhr
6. Oktober	Erntedankfest mit Kindergottesdienst	Ev. Kirche Kolkwitz	9.30 Uhr
6. Oktober	Gottesdienst zum Erntedankfest	Kirche Hänchen	10.30 Uhr
6. Oktober	Erntedankfest in der Koselmühle	Koselmühle	ab 11 Uhr
13. Oktober	Abradeln mit dem Kolkwitzer SV	Feuerwehr Kolkwitz	10 Uhr Strecke 17 km/h, 40 Kilometer
13. Oktober	Enduro Kids Cup Berlin-Brandenburg	Hänchen „Am Weinberg“	Start 8 Uhr, Party: 11.45 Uhr
17. Oktober	Kabarett mit Michael Ranz Karten für 12 Euro im Rathaus/Bibliothek	Kolkwitz-Center	19.30 Uhr
22. Oktober	Gemeindevertretersitzung	Rathaus	19 Uhr
23. Oktober	Einweihung Haus der Gesundheit (Ärztehaus)	Lindenstraße 9 in Kolkwitz	14 bis 17 Uhr
25.-27. Oktober	27. Spreewaldschau der Rassekaninchenzüchter	Zum Wasserwerk 22 in Eichow	Fr. 17-19 Uhr / Sa 9-18 Uhr / So 9-15 Uhr
27. Oktober	Jubel-Konfirmation mit Abendmahl	Kirche Krieschow	10 Uhr
30. Oktober	Vortrag Wildbienen	NABU Kolkwitz, Altes Forsthaus	19 Uhr



Kolkwitz

Holz-Baustoff-Handel

Holz und Leben – mit Holz leben und bauen mit System



Unsere Leistungen im Überblick:

- > Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- > Bretter, Bohlen, Latten
- > Konstruktionsvollholz
- > Brettschichtholz > Holzbauplatten
- > Dekorative Platten > Gartenholz
- > Kleiseisenteile & Verbindungsmittel

Tel.: 0355-49496266
Fax: 0355-49496264
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de
Gerhart-Hauptmann-Str. 1
03099 Kolkwitz

INNOVATIVE PROFIQUALITÄTEN




Der Monatsplan im Familien -und Nachbarschaftstreff (Am Klinikum 30)

Der Familien- und Nachbarschaftstreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Der Monatsplan für Oktober

(Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- **individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot** - Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, allg. Erziehungsfragen, ...
- **Kindersachen-Kleiderkammer** Annahme und Abgabe von Kindersachen

Montags

- ab 09:30 Uhr **Fit Kugelrund** – Neues Sportangebot für Schwangere

Dienstags

- ab 09:00 Uhr **Krabbelkäfergruppe** für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
- 09:00 - 12:00 Uhr **Englisch für Anfänger**
- 13:45 - 14:30 Uhr **Inlineskaten für Anfänger** (AG Grundschule Kolkwitz)
- 16:30 - 17:30 Uhr **Fitness-Mix (Zumba + Bauch, Beine, Po)** mit kostenloser Kinderbetreuung, mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum, nicht in den Ferien!

Mittwochs

- 13:30 - 14:30 Uhr **Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- 14:30 - 15:30 Uhr **Walke dich fit - Nordic Walking**
- 16:00 - 17:00 Uhr **Kindersport** im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern möglich, nicht in den Ferien!
- 16:00 - 18:00 Uhr **NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer
- 17:30 - 18:30 Uhr **Theaterwelt** mit Sandra Kuckel, für Kinder ab 8 Jahren

Freitags

- von 09:00 bis 11:00 Uhr **Fit mit Baby - Spaß für 2** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher

Besondere Highlights:

- 08.10. (Di.) ab 19:00 Uhr **Ferienangebot Radtour Senftenberg - Großräschen**
- 09.10. (Mi.) ab 10:00 Uhr **Ferienfrühstück mit anschließendem Überraschungsangebot** mit dem Jugendklub
- 10.10. (Do.) ab 10:00 Uhr **Ferienangebot Lagune** mit dem Jugendklub
- 15.10. (Di.) ab 10:00 Uhr **Ferienangebot Inlinerausflug** mit dem Jugendklub
- 16.10. (Mi.) ab 10:00 Uhr **Ferienfrühstück mit anschließendem Überraschungsangebot** mit dem Jugendklub
ab 15:00 Uhr **Biomeditation**
- 17.10. (Do.) ab 9:00 Uhr **Ferienangebot Tagesausflug nach Berlin ins Jüdische Museum** mit dem Jugendklub
- 22.10. (Di.) ab 09:00 Uhr **Krabbelgruppenfrühstück** – Angebot nach Absprache
- 24.10. (Do.) ab 15:00 Uhr **Seniorenachmittag** – gemütliches Beisammensein, Gehirnjogging, Ausflüge, Kreativnachmittage – lassen Sie sich überraschen!

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Anmeldungen können telefonisch oder persönlich erfolgen.

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Vielleicht finden wir gemeinsam etwas Passendes für Sie!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 – 15:00 Uhr (+-)
Aufgrund projektbezogener Arbeit variieren die Öffnungszeiten.

Kontakt:

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg Süd – Ost
Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz
Carina Radochla
Tel.: 0159 / 01654919 (auch WhatsApp)
E-Mail: carina.radochla@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de

Das Projekt
„Familien- und Nachbarschaftstreff“
wird gefördert durch:

Ein Projekt der:



Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg
Süd-Ost



Freie Kfz-Werkstatt

Wilk GmbH
Karl-Marx-Straße 15
03099 Kolkwitz
Tel.: (03 55) 2 86 95

NEU: Dialogannahme jeden ersten und letzten Samstag

von 9.00 - 12.00 Uhr



Der erfahrene Werkstatteleiter, Kfz-Mechatroniker Mathias Müller, nimmt auf Kundenwunsch jeden ersten und letzten Samstag im Monat zwischen 9 und 12 Uhr das Auto gemeinsam mit dem Kunden zur kostenlosen Bestandsaufnahme entgegen.

- Qualität seit 1993
- HU/AU am Standort in Kolkwitz
- Dellen-Doktor und Lackreparaturen vor Ort
- Abholung defekter Fahrzeuge innerhalb von 50 Kilometern
- Dialogannahme und Ersatzteilwahl mit dem Kunden
- Festpreisreparatur
- Zeitgerechte Reparatur
- Kundenbonusprogramm und Werkstattersatzwagen

26. Oktoberfest



Kolkwitz

Festbieranstich um
11.00 Uhr

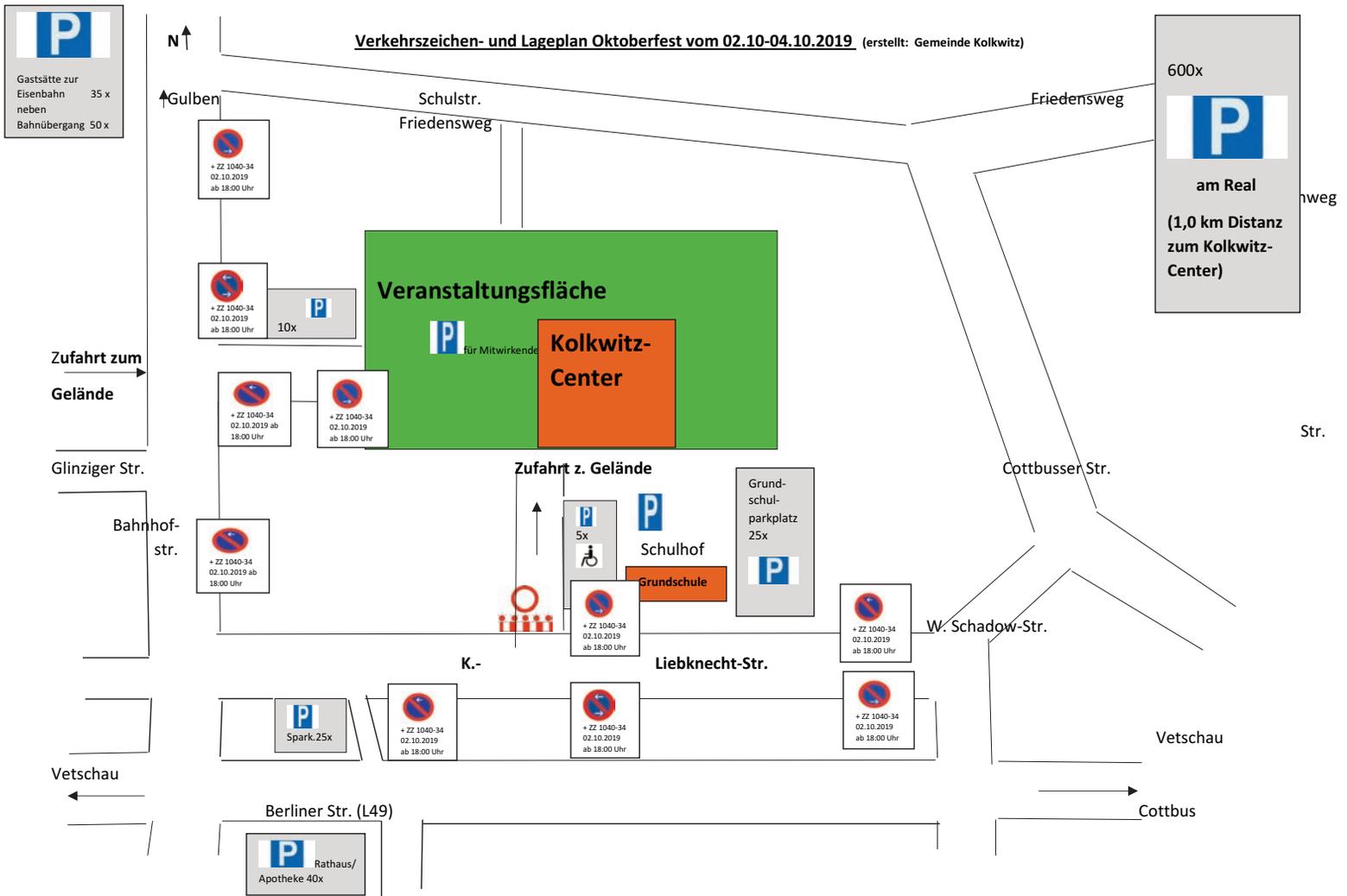
Tanz am **02.10.**

20.00 Uhr

mit



am **KOLKWITZ-CENTER**



6. Kolkwitzer LINE DANCE! Party

am 05. Oktober 2019 ab 14.00 Uhr

Festzelt am Kolkwitz Center mit DJ Goldie Holzanzfläche!

Eintritt 5,- €

Info 01520 2982344

Städtewettbewerb zum 26. Kolkwitzer Oktoberfest 3.10. 2019, 11-17 Uhr

Liebe Kinder, liebe Kolkwitzerinnen und Kolkwitzer, liebe Radsportfreunde und Sportvereine,

zum diesjährigen Oktoberfest der Großgemeinde Kolkwitz gastiert der Städtewettbewerb wieder in Kolkwitz. Wir wollen sportlich anpacken und rufen sportbegeisterte Kinder (max. Körpergröße 1,50 m) sowie Erwachsene auf, die innerhalb von 6 Stunden auf einem feststehenden Kinderrad und einem feststehenden Erwachsenenrad möglichst viele Kilometer zurücklegen. Im letzten Jahr gingen etwa 180 Sportler für Kolkwitz an den Start. Dem Sieger winken 8.000 Euro für einen guten Zweck. Also, auf geht's...



Fragen / Interessenten ? Mario Müller, 0152 288 464 80, mamueli@me.com

8. Baby- und Kindersachenflohmarkt in Kolkwitz

Von Eltern - Für Eltern

Wann:
06.10.2019
10.00 - 16.00 Uhr

Wo:
im Festzelt
am Kolkwitz-Center

Mit:
Verpflegung & Ponyreiten,
Hüpfburg & Kinderschminken

Wer selbst mitmachen möchte, meldet sich bei:

Marcel Kascheike
Ortsvorsteher Kolkwitz
(0171/582375)

Programm 26. Oktober



Samstag, 28. September 2019

Zeit	Programmteil	Ort
12-17 Uhr	* Tag der offenen Gartentür beim NABU-Naturschutzverein Kolkwitz Thema: Trocknen und Dörren sowie Pilzausstellung und Beratung	Koschendorfer Straße 35

Mittwoch, 2. Oktober 2019

Zeit	Programmteil	Ort
ab 20 Uhr	* Tanz mit Scarlett-Einlass ab 19 Uhr mit Showeinlage der Funkgarde des KCC (Eintritt 5 Euro)	Festzelt

Donnerstag, 3. Oktober 2019

Zeit	Programmteil	Ort
10 Uhr	* Löschangriff nass der Jugendfeuerwehren aus Kolkwitz Neuhausen und Burg	Sportplatz
10 Uhr	* Bambiniturnier mit Mannschaften aus Kolkwitz und Kunersdorf	Sportplatz
10.30 Uhr	* Frühschoppen mit den Limberger Lindenmusikanten	Festzelt
Eröffnung 11 Uhr	* Festbieranstich mit Ansprache des Bürgermeisters * Brieftaubenstart durch den Brieftaubenverein Kolkwitz	Festzelt Festplatz
11-17 Uhr	* Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS - Jetzt mitradeln!	Festplatz
11-17 Uhr	* Ermittlung des Volkskönigs durch den Schützenverein Kolkwitz 1874 e.V. und Preisschießen mit Pfeil und Bogen	Bahnhofstr. 13 a
11-16 Uhr	* Quad fahren mit dem MSC Hänchen e.V. im ADAC	am KC
14-17 Uhr	* Laternen basteln mit dem Jugendclub Kolkwitz	Festplatz
15-18 Uhr	* Seifenblasenstation und Riesenseifenblasen	Festplatz
15 Uhr	* Vorführung Rettungshundesport des Vereins Deutsche Schäferhunde OG Kolkwitz	Sportplatz
16 Uhr	* Benefizkonzert der Chöre	ev. Kirche

Herfest Kolkwitz 2019

17.30 Uhr	* Kinderdisco mit Clown Rolandi	Festzelt 
18.30 Uhr	* Fackel- und Lampionumzug in Begleitung der Bläsergruppe der ev. Kirchengemeinde Kolkwitz mit anschließendem Lagerfeuer	Treffpunkt am KC
ganztägige Angebote	<ul style="list-style-type: none"> * Große Hüpfburg mit Rutsche und Pylonen * Kinderschminken (13-18 Uhr) * Verkauf Kolkwitzer Jahrbuch 2020 und Pfarrer-Fritze-Festschrift * Ponyreiten mit „Forrest Hill“ (kostenfrei) * Trampolin-Bungee (kostenfrei) * Kindereisenbahn (kostenfrei) * Angebote des Traditionsvereins Papitz und des Dorfclubs Gulben * Laternen basteln mit dem Jugendclub Kolkwitz * Kinderunterhaltung mit der Stiftung SPI * Kleintierzuchtverein Kolkwitz 	Festplatz
Ab 13.30 Uhr buntes Programm	<ul style="list-style-type: none"> * Step Aerobic des Sportvereins Kolkwitz * Funken-Tänze des Kolkwitzer Carneval Club * Auftritte der Jazzy Jumps und der Jazzy Elements des Jazz Dance Club Cottbus 99 e.V. * Bunte Tänze mit dem „Happy Bibo“ e.V. Dorfclub Gulben und der Traditionsverein Papitz 	Festzelt

Samstag, 5. Oktober 2019

Zeit	Programmteil	Ort
14-19 Uhr	* Line Dance-Party mit DJ Goldie (Eintritt 5 Euro)	Festzelt

Sonntag, 6. Oktober 2019

Zeit	Programmteil	Ort
10-16 Uhr	* 8. Kolkwitzer Baby- und Kindersachenflohmarkt mit Verpflegung und Ponyreiten, Hüpfburg und Kinderschminken	Festzelt

Für das leibliche Wohl ist durch vielfältige Versorgungsstände gesorgt
Änderungen vorbehalten!

Planung Oktoberferien

- Di., 08.10.19 Radtour von Senftenberg zum neuen Stadthafen nach Großräschen 10 – 17 Uhr (Eigenanteil 4,-)
- Mi., 09.10.19 Ferienfrühstück mit anschließendem Überraschungsangebot 10 – 16 Uhr (Eigenanteil 2,-)
- Do., 10.10.19 Ausflug in die Lagune nach Cottbus 10 – 17 Uhr (Eigenanteil 4,-)
- Di., 15.10.19 Inlinertour mit Überraschungsziel 10 – 16 Uhr (Eigenanteil 4,-)
- Mi., 16.10.19 Ferienfrühstück mit anschließendem Überraschungsangebot 10 – 16 Uhr (Eigenanteil 2,-)
- Do., 17.10.19 Tagesausflug nach Berlin in das Museum der Illusionen mit anschließender Shoppingtour 9 – 18 Uhr (Eigenanteil 5,-)

Anmelden könnt ihr euch wie immer persönlich im Jugendklub oder unter 0355 / 7840933 oder im Familientreff sowie unter 015901654919.

Carina Radochla und Petra Eckhardt

Bitte beachten!

Bei Einsendung von Artikeln und Fotos, bitte immer den Verfasser sowie den Fotografen namentlich benennen.

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Preis, Leistung und Service stimmen

Sie erreichen mich in meinen **Geschäftsräumen** in der **Berliner Straße 17** in Kolkwitz

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
Dienstag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Donnerstag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Freitag	14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr



Marcel Kascheike
Versicherungsfachmann / BWV
DEVK Geschäftsstelle Kolkwitz

Telefon: 0355/48698098, Mobil: 0171/5823757
E-Mail: marcel.kascheike@vtp.devk.de,
Internet: www.marcel-kascheike.devk.de

**Elternbrief 45:
7 Jahre, 9 Monate: Gesundheit**

Wäscht sich Ihr Kind regelmäßig und aus eigenem Antrieb die Hände? Glückwunsch! Die meisten Kinder tun das nicht. Sie holen auch kein Taschentuch heraus, wenn sie niesen, und halten sich nicht die Hand vor den Mund, wenn sie husten. Unter anderem deswegen stecken sie sich so leicht untereinander an – Schulen, zumal schlecht gelüftete Klassenzimmer, sind ein idealer Aufenthaltsort für Viren und Bakterien aller Art. Drei bis sechs Infektionen pro Jahr sind normal. Daran können Sie wenig ändern, sofern Sie nicht als wandelnder Hygiene-Polizist hinter Ihrem Kind herschleichen möchten. Sie können aber eine Menge dafür tun, damit Ihr Kind die unvermeidlichen Infektionen gut wegsteckt und einen Gutteil der Viren erfolgreich abwehrt: Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind genug schläft. Bewegung an der frischen Luft ist seit jeher das beste Mittel, um das Immunsystem zu stärken. Mindestens einmal am Tag soll ein Kind raus, auch an einem verregneten Sonntag! Der Vorschlag „komm, wir machen einen Spaziergang!“ löst bei den wenigstens Kindern Begeisterung aus. Eine Radtour oder ein Ausflug mit Inlineskates sind da schon attraktiver – und wenn das gerade nicht passt, kann auch der Dauerlauf zum Bäcker oder zum Briefkasten für Bewegung sorgen.

Wenn Ihr Kind krank ist, sollte es sich in Ruhe auskurieren dürfen: Berufstätige Eltern, die gesetzlich krankenversichert sind, haben pro Jahr Anspruch auf bis zu 10 Kinderkrankentage für jedes Kind unter 12 Jahren (Alleinerziehende bis zu 20 Tage pro Jahr). Für privat Versicherte und Beamte gelten besondere Regelungen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

**Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amtsblatt@kolkwitz.de**



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr

Sonnabend
8.00 - 12.00 Uhr

Sonntag
9.00 - 11.00 Uhr

- **Moderne Floristik**
- **Trauergebände**
- **Schnittblumen** aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

KITA KINDERLAND AM WALDESRAND

Herzlichen Dank sagt das „Kinderland am Waldesrand“ an das Unternehmen Striemann



Wir freuen uns immer sehr, wenn Institutionen und Unternehmen ein Herz für Kinder und somit auch für unsere Einrichtung „Kinderland am Waldesrand“ haben. Die beiden Unternehmen „Striemann Entsorgungsfachbetrieb“ und „Striemann Tief- und Straßenbau“ hatten ihr Firmenjubiläum und feierten das 15-jährige und 25-jährige Bestehen Ihrer Unternehmen ganz groß. Im Rahmen dieser Feierlichkeit wurden Spenden zugunsten regionaler Kindertagesstätten und Schulen gesammelt. Wir staunten nicht schlecht, als auch unsere Einrichtung mit einem Sach-Spenden-Scheck in Höhe von 600,00 € überrascht wurde. Es war uns aus organisatorisch-betrieblichen Gründen leider nicht möglich, bei der offiziellen Übergabe am 28.08.2019 dabei zu sein und auch wenn wir unseren Dank schon ausgesprochen haben, Danke kann man nicht oft genug sagen. Herzlichen Dank für diese großzügige Spende sagen Kerstin Kunze mit Ihrem Team vom „Kinderland am Waldesrand“ sowie alle Kinder der Einrichtung. Wir haben uns riesig gefreut!

„KinderLand am Waldesrand“

1 Jahr

Landphysio Becker

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei allen Patienten, Freunden und Bekannten bedanken und Sie am 25.10.2019 von 14.00 bis 18.00 Uhr recht herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag in unseren Praxisräumen einladen.

Neben kleinen Überraschungen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Landphysio
Becker

Dahlitzer Str. 44 | 03099 Kolkwitz | 035604-490072



Rohwedder

Baumaschinen • Baugeräte • Baueisenwaren • Werkzeuge

SERVICE

HANDEL

VERMIETUNG

Ihr Fachhandel in Ihrer Nähe!

Ob privat oder geschäftlich, ob kaufen, mieten oder reparieren, kommen Sie vorbei, wie beraten Sie gern!



BOSCH
Technik fürs Leben



nur Vermietung!

...und viele weitere Marken aus den Bereichen Garten/Baugeräte/Werkzeuge/Baumaschinen warten auf Sie!



Rohwedder sucht jedes Jahr zum 1. August engagierte Azubis! Bewirb Dich jetzt und werde Teil unseres Teams!

Weitere Informationen findest Du auf unser Website:
www.rohwedder.net/unternehmen/kontakt/ausbildungsplatze



7 x in Berlin und Brandenburg
Friedrich Rohwedder GmbH – Cottbus
An der B 115 Nr.3
03099 Kolkwitz - Krieschow
Tel.: 035604 / 62-0

www.rohwedder.net
HOTLINE: 0800 / 62 88 000

EICHOW

Der Kleintierzuchtverein Eichow e.V. lädt ein 27. Spreewaldschau der Rassekaninchenzüchter

Am 25. bis 27. Oktober 2019 findet die Spreewaldschau der Rassekaninchenzüchter in Eichow statt. Hierzu sind alle Rassekaninchenzüchter der Spreewaldregion eingeladen. 5 Preisrichter, darunter der Landeszüchtwart, werden die Tiere nach gültigem Rassestandard bereits am Donnerstag bewerten. Die besten Tiere erhalten die begehrten Pokale. Insgesamt werden zu dieser Ausstellung ca 400 Tiere in verschiedenen Rassen und Farben erwartet. Erstmals wird auf die gesamte Schau ein Spreewaldmeister vergeben. In diese Wertung kommen die besten 6 Tiere eines Züchters, einer Rasse und einer Farbe.

Öffnungszeiten:

Freitag, den 25.10.2019	17-19 Uhr
Samstag, den 26.10.2019	9-18 Uhr
Sonntag, den 27.10.2019	9-15 Uhr

Vereinsschau des Kleintierzuchtvereins Eichow

Am 14. und 15. Dezember 2019 führen wir unsere Vereinsschau von Rassegeflügel und Rassekaninchen durch. Hier werden die Besucher Groß- und Wassergeflügel, Hühner, Zwerghühner, Tauben und Kaninchen in vielen verschiedenen Rassen und Farben zu sehen bekommen. Angeschlossen ist dieser Schau die Sonderchau Luchstauben, Gruppe Cottbus und die Vereinsschau des Niederlausitzer Rassetaubenvereins. Zu dieser Schau erwarten wir etwa 700 Tiere.

Öffnungszeiten:

Samstag, den 14.12.19	von 9.00-18.00 Uhr
Sonntag, den 15.12.19	von 9.00-15.00 Uhr

Zu beiden Schauen wird eine Verlosung stattfinden. Es bestehen gute Kaufmöglichkeiten. Die Versorgung der Besucher übernimmt die Gaststätte zur Eisenbahn, Kolkwitz.

Wir laden alle interessierten Bürger der Gemeinde Kolkwitz zu einem Besuch in Eichow ein.

Im Namen der Ausstellungsleitung
Frank Halpick

Thomas wetzka
HEIZUNG-SANITÄR

www.wetzka.de
info@wetzka.de

**Für Ihre Anliegen und Fragen rund
um Ihre Haustechnik sind wir der
richtige Partner an Ihrer Seite!**

Limberger Hauptstraße 14
03099 Kolkwitz

TEL 035604 40417
FAX 035604 298

Sport frei! ...

hieß es am 24.08.2019 in Eichow. Dem Aufruf des Traditionsvereins Eichow e. V. zum Familiensportfest folgten zahlreiche Profis, Amateure und Zuschauer, um sich in verschiedenen Wettkämpfen zu messen, als Schiedsrichter zu agieren bzw. ein paar gemeinsame Stunden zu verbringen.

Bei Fußball, Volleyball, Gummistiefelweitwurf, Büchsenwerfen, Tauziehen und in einem Hindernisparcour konnte jeder zeigen, was er drauf hat. Unsere junge Jugend überraschte die Kinder zudem mit einer Schatzsuche, die durch den Ort führte und bei der mehrere Aufgaben und Rätsel gelöst werden mussten. Sogar ein echter Pirat war daran beteiligt. Das war ein Spaß, insbesondere als der Schatz endlich geborgen werden konnte.

Beeindruckend war der Einsatz der anwesenden Opas gegen Enkelkinder beim Tauziehen. Der Ehrgeiz war groß, gegen die kleinen Racker zu gewinnen und die Revanche brachte dann auch das gewünschte Ergebnis. Stark präsentierten sich beim Tauziehen auch die Väter gegen die Jugend – mit der richtigen Taktik besiegten sie die „jungen Wilden“, womit eigentlich nicht jeder gerechnet hat. Beim Volleyball hatte unsere Jugend dafür die Nase vorn und beim Fußball wieder die Mannschaft der Väter. Aber auch die Frauen- und die Kindermannschaft schlugen sich prächtig. Am Ende ging niemand leer aus und ohnehin stand der Spaß an erster Stelle. Dank der Sachspenden der Sparkasse Spree-Neiße konnten wir insbesondere die tollen Leistungen unseren Jüngsten honorieren, die Freude bei ihnen war groß. Rückblickend war es ein toller Nachmittag mit viel Spaß sowohl für die Akteure als auch für die Zuschauer, auch wenn den ein oder anderen tags darauf ein Muskelkater erwartete.

Am Abend sorgte unsere freiwillige Feuerwehr mit einem spaßigen Nachlauf für gute Unterhaltung. Gemeinsam mit den eingeladenen Gastwehren ließen wir den Abend ausklingen und freuen uns schon auf das nächste Ereignis.

Unser Dank gilt den vielen fleißigen Helfern, die bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung bzw. beim Aufräumen mitgewirkt haben, den anliegenden Anwohnern für ihre Unterstützung und ihr Verständnis und insbesondere auch all denjenigen, die für einen reibungslosen Ablauf dem Traditionsverein ihre privaten Gegenstände zur Nutzung überließen.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich im Namen aller André Dücks aussprechen. Sei es ein Zelt als Sonnenschutz für die Besucher, ein fehlender Sonnenschirm für den Grillmeister, Mülltütensänder, zusätzliche Kühl- und Gefriermöglichkeiten, ein Unterstand für die Geräte bzw. Abstellmöglichkeiten oder der An- und Abtransport der Utensilien – mit seinen Erfahrungswerten und Ideen sowie die Bereitstellung seiner privaten Ausrüstung hat er wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

C. Rosadzinski für den
Traditionsverein Eichow e. V.

DAHLITZ

Neuer Ortsbeirat gewählt

Zum neuen Dahlitzer Ortsbeirat gehören:

Gerhard Dix (Ortsvorsteher)
Klaus Volker
Matthias Lauk

Heute schon getanzt?

Na? Haste?

Wenn du in Gulben bei unserer Kirmes warst, dann hast du am 7. und 8. September getanzt.

Unser viel zu schnell vorbeirasendes Festwochenende hatte soo viel Vorbereitung und Arbeit gemacht. Nun wird schon wieder aufgeräumt. Alles wieder weg, als wäre nichts gewesen.

Nein, halt. Unsere Stroh-Frieda steht ja noch. Ob Sturm oder Regen sie hält und steht.

Unsere kreativen Frauen vom Klöppelklub hatten die Frieda gebastelt. Bei so vielen anderen Vorbereitungen waren sie auch mit



dabei. Alle Dekorationen und die „Getreideernte“ mit der Kaffeetafel waren liebevoll gestaltet. Das hatte allen Besuchern gefallen! Moment! Vorher war unser 85. Feuerwehrjubiläum. Unsere Feuerwehr Gulben/Zahsow hatte zum Feiern und zum Spaß-Ausscheid geladen. Mit Wehren aus den Nachbardörfern konnten unsere Kameraden einen spannenden und lustigen Nachmittag feiern. Zahlreiche Gäste und Besucher verfolgten den „Löschangriff nass“ mit den Handpumpen. Ja, da sind etliche Schweißperlen getropft. Keine Sorge!

Konnte anschließend alles wieder mit Getränken aufgefüllt werden. Die Bewirtung mit Grillgut und kühlen Getränken klappte hervorragend. Es war ein schöner Familien-Nachmittag. Ja, der Nachwuchs war auch mit und konnte sich einiges „abgucken“. So brauchen uns keine Nachwuchssorgen plagen.

Etwas Zeit blieb, um sich für den Kirmestanz zu „bügeln und striegeln“. Also flott in die Tracht und den Anzug stecken. Schon kann es losgehen.

Wie immer kamen Trachtenfrauen kostenlos rein. Pünktlich 19.00 Uhr waren schon viele im Zelt. Die Prostataler und unser DJ DIDU spielten abwechselnd Polka, Walzer und Schlager. Ja auch Rock und Pop war dabei. Eben für jeden etwas.

Vielleicht ein kleiner Hinweis für kommende Jahre. Aus unseren Nachbardörfern kamen auch größere Gruppen mit dem Bus. Da kann jeder beim Fahren hinten sitzen – und es sind gleich viele aus dem Ort. Diese Gruppen wurden dann mit einem zünftigen Tusch und Lied begrüßt. Das gibt es nur in Gulben. Wie alle Jahre war es ein grandioses Fest. Und wir haben etwas über 100 Trachten am Abend gezählt.

Sonntag früh ging es gleich mit aufräumen, dekorieren, umstellen und vorbereiten auf dem Festplatz weiter. Mittags war schließlich Frührschoppen mit Blasmusik. Allen, ob direkt vom Kirmesgottesdienst oder von zu Hause kommend, schmeckten die Mittagsgesichte und der selbstgebackene Kuchen. Für unsere Kleinsten war auch wieder die Hüpfburg aufgestellt. Wie immer kurz vor dreie, werden unsere Gulbener nervös. Gleich ist unser Programm dran. Am Einlass bildete sich gerade dann auch noch eine lange Schlange. Also lieber etwas warten, bis wirklich alle unsere Gäste da sind.

Den Auftakt machte der Chor „Klöppel-Lerchen“. Mit einem für Gulben umgedichteten Lied sangen unsere Klöppelfrauen wahre

Geschichten. Unsere lieben Kleinen begeisterten mit dem Bienenlied-Tanz. Das war so süüüß. Darauf folgend kamen die etwas Größeren mit dem Zwergen-Tanz. Auf einmal hatten wir vier Schwangere auf der Bühne. Unsere jugendlichen Frauen hatten damit einen kurzen und knackigen Auftritt. Alles lachte. Man höre und staune, unsere Kinder hatten noch einen Auftritt. Ein modernes „7 Geißlein und der Wolf“ Lied wurde lustig getanzt.

Märchenhaft ging es mit „Schneewittchen“ weiter. Unsere Jugend hatte eine moderne Neuauflage verfasst, die vom lachenden Publikum beklatscht wurde.

Jetzt waren unsere Tanzfrauen an der Reihe. Mit einem Zeitreise-Medley begann der Tanz in den 1920er Jahren um über ABBA, Elvis, und Karel Gott in der Neuzeit bei SEED zu landen. Das waren rasche Kostümwechsel und Requisitentausche. Es hatte alles super geklappt und unsere Maria war stolz auf uns. Nach Maria und Margot Hellwig kam unser Männersketch. Es ging um Geld und Wachstumsraten.

Schon gleich darauf ein „Cordula Grün“ Männertanz. Und weil unsere Klöppelfrauen nicht genug kriegen können, folgte noch ein „Schlumpfe“-Auftritt. So und nun ging es in

Richtung Höhepunkt. Männerballett.

Halt halt. Wir haben Luxus. Wir haben ZWEI!!!

Die jungen Männer mit ihrem Zylinder-Bauch-Tanz waren furios! Das muß man(n) sich trauen! Nun unsere reiferen Jahrgänge. Mit einer Reisegruppe nach Malle zum Feiern mit rosa Pummelfeinen und Badekappenträgern ein lustiges Schlussbild. Auch da, liebe Männer, unsere Hochachtung. Das rosa Tutu ist nicht jedermanns Sache. Es hat uns allen Spaß gemacht. Egal, ob vor, hinter oder auf der Bühne, ob am Kuchenstand oder am Einlass, Euch allen



danken wir für die zwei fantastischen Tage.

Schön, dass es in Gulben diesen Zusammenhalt gibt. Jeder tut das, was er am besten kann. Gemeinsam kommt dann unsere schöne und grandiose Kirmes dabei heraus. Teamwork.

Da brauchen wir uns gar nicht wundern über die zahlreichen Gäste. Alle hatten bei der Verabschiedung ein lächelndes Gesicht. Was will man mehr.

Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr!

Die Organisatoren

Ortsbegehung

Am 2. Oktober um 17 Uhr sind alle Bürger zur Ortsbegehung mit dem Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber und dem Ortsvorsteher Klaus Lemke eingeladen. Treffpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus.

HÄNCHEN



Dorffest in Hänchen

Am vorletzten Augustwochenende wurde in Hänchen das jährliche Dorffest gefeiert. Eröffnet wurde das Dorffest am Samstagabend durch DJ Lars von Radio Cottbus. Am Sonntag gab es ab 10:30 Uhr ein buntes Programm mit den Welzower Blasmusikanten und vielen schönen Aufführungen durch die Hänchener Anwohner. Außerdem fanden den ganzen Tag Aktivitäten für die ganze Familie statt. So konnte man sein Glück an der Bierrutsche versuchen, mit einer Kutsche fahren, Ponyreiten, auf der Riesenhüpfburg springen und die Spiele aus dem Spieleanhänger der Feuerwehr nutzen. Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer für das gelungene Wochenende. Kaum ist das diesjährige Dorffest vorbei startet der Hänchener Dorffclub schon jetzt in die Vorbereitung des Dorffestes 2020, da dort das 560. Dorfjubiläum gefeiert wird. Interessierte Hänchener können sich gern immer am letzten Donnerstag des Monats um 19 Uhr in der Gaststätte auf dem MSC-Gelände zur Planung einfinden.



TV · SAT · Video · HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa
03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) **4 00 37**

PC · Telekommunikation

- Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen
- Verkauf von Heimelektronik
- PC - Reparatur und Verkauf
- Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

Cottbus/1911

ABW **Allround Bau Wolff**
Baufachbetrieb

Maurer- und Betonarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz
Email: bau@allround-wolff.de

Kolkwitzer Narren stehen in den Startlöchern

Hallo und Helau liebe Einwohner, Einwohnerrinnen und Freunde des Karnevals, am 11.11. ist es wieder soweit. Die fünfte Jahreszeit beginnt. In diesem Jahr beginnen wir unsere 65. Session wieder mit einem Umzug durch Kolkwitz.

Um 11.11 Uhr wird dann die Schlüsselübergabe mit dem Bürgermeister vor dem Rathaus der Großgemeinde vollzogen. Umrahmt wird das Ganze durch Livemusik und Tänze unserer Funkengarden. Dazu laden wir Euch alle recht herzlich ein.

Um 19.00 Uhr möchten wir dann mit Euch in unseren Vereisräumen auf den Beginn der 65. Session anstoßen.

Wer Lust hat bei uns mitzumachen, wir suchen Jungen zwischen 5 und 9 Jahre für einen Kinderelferrat. Meldet Euch bitte unter Telefon: 0172 3425074

Die Termine für die Session 2019 / 2020

Datum	Veranstaltung	Beginn
11.11.2019	Schlüsselübergabe	11.11 Uhr
12.01.2020	Kinderfasching	14.11 Uhr
18.01.2020	Nachtwäscheball	20.11 Uhr
26.01.2020	Seniorenfasching	15.11 Uhr
31.01.2020	Hand in Hand	16.00 Uhr
01.02.2020	Männerballetturnier des KVL	18.11 Uhr
15.02.2020	Bayrische Nacht	20.11 Uhr
20.02.2020	Weiberfastnacht	18.11 Uhr
22.02.2020	Kostümfest	20.11 Uhr
23.02.2020	Umzug in Cottbus	13.11 Uhr
24.02.2020	Rosenmontagsball	20.11 Uhr

Kartenvorverkauf ab den 02.12.2019 an den bekannten Vorverkaufsstellen

Der Vorstand des KCC

Manege frei!

...hieß es in der letzten Schulwoche im Juni an der Grundschule in Kolkwitz.

Dieses Jahr sollte das traditionelle Grundschulfest ein ganz besonderer Höhepunkt werden, denn nach 5 Jahren Wartezeit und intensiver Vorbereitung war es endlich soweit: der Kinderzirkus Aron machte an der Kolkwitzer Grundschule Station!

Los ging es mit dem Aufbau des Zeltes am Pfingstsonntag, den 8. Juni, bei dem fleißige Helfer gefragt waren. 5 Eltern und 2 Kinder packten tatkräftig mit an und somit stand innerhalb kürzester Zeit das Zelt! Ein riesengroßes Dankeschön noch mal an dieser Stelle an Herrn Fuchs, Herrn Varos, Herrn Balacz mit Sohn Alexander sowie an Familie Kschiwan mit Emily.

Am Dienstag und Mittwoch wurde dann in 3 Gruppen mit je 4 Klassen intensiv an der Einstudierung der einzelnen Acts geübt. Die Kinder durften sich aussuchen, ob sie leuchtende Tücher schwingen möchten oder lieber Seiltänzer, Akrobaten, Tellerdrehler, Fakire, Hula Hoop Tänzer oder auch Clowns sein möchten. Natürlich nicht zu vergessen: auch ein Moderator wurde gebraucht! Nach einer Generalprobe folgten endlich die Aufführungen am Donnerstag und Freitag für die Eltern, Großeltern und für alle anderen neugierigen Zuschauer. Die Aufregung war dementsprechend groß. Aber alle Kinder meisterten ihre Darbietung hervorragend und mit viel Engagement. Belohnt wurden sie stets mit viel Applaus! Es war aber auch erstaunlich, was die Kinder unter Anleitung der Trainer des Zirkus in so kurzer Zeit alles gelernt hatten. Da es das Wetter zu dieser Zeit auch sehr gut mit uns meinte, kamen nicht nur die Akteure ins Schwitzen... Besonders beim anschließenden Abbau des Zeltes



Wildbienen

am Mittwoch, den 30. Oktober 2019, im Alten Forsthaus, Beginn 19:00 Uhr



Der Naturschutzverein lädt ein, zu einem Vortrag u. Diskussion zur Förderung und Haltung unserer heimischen Wildbienen.

Im Mittelpunkt stehen Mauerbienen und Hummeln, die im Gartenbereich zum Ertrag von z.B. Obstbäume, Beerensträucher u. Erdbeeren beitragen.

Dr. Werner Richter, Vereinsvorsitzender



Naturschutzverein
Großgemeinde Kolkwitz e.V.
Koschendorfer Straße 35,
03099 Kolkwitz



NACHRUF

Der Volkschor Kolkwitz e. V. trauert um seine Sangesfreunde

Monika Nuten-Rößler
und



Udo Brucksch

Lebenslustig und freundlich,
für manche von uns schon Freunde,
so behalten wir sie in Erinnerung.

Die Sängerinnen und Sänger des Volkschores Kolkwitz e. V.

am Freitag, den 14.6.19 kamen das auch alle Eltern, Kinder, Kollegen und Gäste zu spüren. Auf diesem Wege möchten wir daher für die spontane Hilfe den Fleißigen noch einmal recht herzlich DANKE sagen!!!

Unsere Kinder brauchten Dank des Zampergeldes und des Schulfördervereins die Ausbildungsgebühr von 10 Euro nicht bezahlen. Auch der Gemeinde Kolkwitz ein herzliches Dankeschön für die Bereitstellung des Kolkwitz Centers, des Stellplatzes für die Wagen der Zirkusleute und des Sportplatzes für das Zelt. Ebenso danken wir Herrn Böttcher für die zusätzliche Unterstützung beim Auf- und Abbau. Durch freiwillige Spenden konnte noch ein Betrag von 347 Euro an den Zirkus im Nachhinein überwiesen werden, worüber sich der Zirkus riesig gefreut hat. Davon wurden Kostüme für die Seiltänzer gekauft. Nach dieser tollen Woche sind sich alle einig: in 6 Jahren freuen wir uns über ein Wiedersehen!

Carola Reuschel, Konrektorin

KUNERSDORF



Bei der Rassegeflügeljungtierschau in Kunersdorf am 14. und 15. September übergab Karsten Schreiber den Bürgermeisterpokal an Wolfgang Heinrich (r.).
Fotos: Marion Hirche

KLEIN GAGLOW

Neuer Ortsbeirat gewählt

Zum neuen Klein Gaglower Ortsbeirat gehören:

Frank Torsten Noack (Ortsvorsteher)
Birgit Rademacher
Matthias Pätzold

Prüfstützpunkt der DEKRA
Freie KFZ & Fördertechnik Werkstatt

Siegbert Schulz
Goethering 13
03099 Kolkwitz

Tel. 0355/28 71 80 Funk 0172/ 7566410

Leistungen
HU/AU - UVV Prüfungen
Wartungsarbeiten / Reparaturen
Reifenservice / Klimageservice / Diagnose
PKW & LKW bis 7,5 Tonnen

KRIESCHOW

Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Krieschow

Alle Flächeneigentümer der Gemarkung Krieschow, Wiesendorf, Brodtkowitz und Milkersdorf sind zu Mitglieder- und Wahlversammlung am:

Freitag, den 25. Oktober 2019 um 18 Uhr,
in der „Gaststätte Hahn“ Krieschow, herzlichst eingeladen.

Jagdgenosse, dieser Jagdgenossenschaft ist jeder Bürger in dessen Eigentum sich bejagbare Grundstücke der JG befinden, jeder sollte die Größe seiner Flächen angeben können, zeitnahe Eigentumsänderungen müssen belegt werden!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende
2. Versammlungsleiter verliest Tagesordnung und lässt diese von der Genossenschaftsversammlung beschließen
3. Bericht der Vorsitzenden / Informationen
4. Beschluss:
 - Änderungen in der Pächtergemeinschaft mit angepasstem Pachtvertrag
5. Schlusswort

Jagdgenossen, welche an diesem Termin verhindert sind können einem **Jagdgenossen** Ihres Vertrauens, mittels **Vollmacht**, das Stimmrecht für Ihre Person und Fläche mit Größenangabe übertragen.

Der Vorstand

Geglückte Generalprobe vor Papitzer Jubiläums-Hahnrupfen im nächsten Jahr



Es stimmte alles zum 9. Hahnrupfen am 31. August in Papitz: das Wetter, die Stimmung, die Besucherzahlen und natürlich der un-fallfreie Kampf der Reiter um den Titel Erntekönig 2019. Den Titel sicherte sich in diesem Jahr der 37-jährige Papitzer Robert Anskat auf dem achtjährigen Wallach Chris. Damit schaffte er es, erfolgreich seinen Titel aus dem Jahr 2018 zu verteidigen, etwas das zuvor noch keinem Papitzer Erntekönig gelungen war. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die beiden Papitzer Thomas Priefer (26) und Leon Richter (17). Auch drei Frauen waren wieder angetreten, um Kopf oder Flügel des Hahns abzureißen. Leider gelang es in diesem Jahr keiner von ihnen, einen der drei Plätze zu belegen. Entsprechend der Tradition durften die drei Erntekönige im Anschluss an das Reiten mit verbundenen Augen ihre Erntekönigin aus dem Kreis der Erntemädchen auswählen. Karolina Krause wurde zur 1. Erntekönigin, ihre Schwester Eva Krause zur 2. Erntekönigin und Josephine Buder zur 3. Erntekönigin gewählt. Organisiert wurde das Hahnrupfen von dem Traditionsverein Papitz e.V., dessen Mitglieder wieder einen großen wendisch-bäuerlichen Festumzug auf die Beine gestellt hatten. Rund 80 Teilnehmer von jung bis jung geblieben hatten sich Trachten aller Art angezogen, von der Bauerntracht bis zur Festtags-

tracht mit Haube. Um 15 Uhr setzten sie und die Reiter sich von der Dorfmitte in Bewegung zum Sportplatz, der für diesen Tag liebevoll hergerichtet war. Viele Besucher warteten dort bereits auf das Eintreffen des Umzugs und hatten sich einen Platz im Schatten gesucht. Gespannt verfolgten sie die Reitkünste der insgesamt sieben Kontrahenten und spendeten sowohl für das Hafergeld, das zum Großteil zur Finanzierung der Pferde genutzt wird, als auch bei der Hahnversteigerung eifrig. Zum Schluss des Nachmittags hieß es dann nochmal Schlange stehen – allerdings nicht nur am Eiswagen sondern beim Kinderhahnrupfen.

Den Ritt auf einem Pferderücken durch die geschmückte Pforte wollte sich kein Kind entgehen lassen. Anders als die Großen, brauchten die Kleinen nicht viele Versuche, um einen Flügel des Plüschhahns zu erreichen und freuten sich anschließend über ein Präsent. Beim Tanz am Abend ließen die Papitzer und ihre Gäste den Abend ausklingen. Der Traditionsverein Papitz e.V. dankt den vielen Helfern und allen Beteiligten, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben. Schon jetzt beginnen die Planungen für das kommende Hahnrupfen am 29.08. 2020, dem dann 10. Hahnrupfen in Papitz. Ein Jubiläum, für das sich der Traditionsverein besonders ins Zeug legen wird.

Daniel Gerstner



Fotos: Daniel Gerstner

*Kleine Familie
(Mama & Schulkind)
suchen eine Wohnung
in Kolkwitz-Dorf.
2-3 Zimmer, mit
Balkon oder Garten
wäre schön.
Nichtraucher,
keine Haustiere.
Angebote bitte an:
aimce2014@web.de.*

ZAHSOW

In Zahsow ist immer was los...

Am 10. August fand unser diesjähriges Dorffest in Zahsow statt. Los ging es um 10:30 Uhr in der Dorfaue mit Spiel und Spaß für die Kleinsten durch die freiwillige Feuerwehr Gulben/Zahsow. Die Mittagsverpflegung, organisiert durch Harry und sein Team, wurde gut angenommen. Für alle älteren Einwohner stand der Tuk-Tuk Shuttle-Service zur Verfügung. Auf Bestellung wurde so jeder von zu Hause zur Veranstaltung und am Ende auch wieder nach Hause gebracht.

ther über ihr Eheleben und sangen zum Ende des Programmes ein selbstkomponiertes Lied über Zahsow. Marie sang zusätzlich sogar noch ein französisches Lied. Die Sportgruppe aus Kolkwitz heizte alle richtig ein. Fehlen durften auf keinen Fall die „Zahsower Sekterperlen“, die mit verschiedenen Tänzen für Stimmung im und ums Festzelt sorgten. Eine Überraschung stellte das Männerballett dar. Die Choreographie zum Lied von Michael Jackson kam bei den Zuschauern sehr gut an. Wir hoffen, dass uns das Trio für weitere



Ab 14:00 Uhr gab es leckeren Kuchen, welcher wie gewohnt von fleißigen Einwohnern zur Verfügung gestellt wurde. Wie jedes Jahr, waren alle Zuschauer sehr gespannt auf das Programm, welches durch die Zahsower selbst gestaltet wird. Der Besucherandrang war so groß, so dass der ein oder andere nur einen Sitzplatz auf den Findlingen fand. Die Moderation übernahm traditionsgemäß unsere Katrin. Es wurde ein sehr abwechslungsreiches Programm gezeigt. Von musikalischen Darbietungen über Sketche und Tänze, war alles dabei. Den meisten Beifall bekamen die beiden Mädchen Marie, 13 Jahre, und Jean, 12 Jahre für ihre zahlreichen Auftritte. Als Duo eröffneten sie das Dorffest mit einem Lied, erzählten als Uschi und Gün-

Darbietungen erhalten bleibt und sich der ein oder andere mutige Mann dazu gesellt. Spätestens bei dem Auftritt von „Das Heyn und die frischen Landeier aus der Region, gab es auf den Plätzen kein Halten mehr. Die Stimmung war super und die sehr schicken Petticoatkleider der 4 „Landeier“ schwangen im Takt der Musik. Auf keinen Fall durfte der Dorfklatz fehlen. Hier wurde wieder getratscht, so dass auch der letzte Einwohner von Zahsow auf dem allerneuesten Stand der Dinge gebracht wurde. Die Apelt-Band sorgte mit ihren Darbietungen für einen lückenlosen Programmablauf. Die Kids konnten sich beim Kinderschminken oder Pony-Reiten die



ZAHSOW



Zeit vertreiben, ehe nach dem Programm DJ René zur Kinderdisco flotte Musik auflegte. Aufgrund der Länge des Programmes musste leider die Disco etwas verkürzt werden.

Harry und sein Team versorgten alle Gäste zum Abendessen mit einem leckeren Buffet, welches sehr gelobt wurde, hatten aber wohl mit so einem Ansturm von durstigen Gästen, nicht gerechnet. Bei tropischen Temperaturen war der Flüssigkeitsbedarf besonders hoch. Ab 20 Uhr startete der Tanz in die Nacht für alle tanzfreudigen Zahsower und Besucher auf dem Festgelände. Die Stimmung war super, so dass es zwischenzeitlich alle von ihren Plätzen erhob und sich kein Gast mehr im Zelt, sondern alle auf der Tanzfläche aufhielten.

Besonderer Dank gilt allen Helfern, welche durch Vor- und Nach-

bereitungen, zum Gelingen des Dorffestes beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Zahsower, sowie der Gemeinde Kolkwitz, welche das Dorffest durch ihre großzügige Spende unterstützt haben.

Nur eine Woche später, am 16.08.2019, hatte der Ortsbeirat zur Einwohnerversammlung mit Neuwahl des Ortsbeirates in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Der Einladung folgten viele Zahsower, zudem es galt, unseren langjährigen Ortsvorsteher Martin Wehlan zu verabschieden. Sogar Fritz Handrow ließ es sich nicht nehmen, noch ein paar Dankesworte an Hr. Wehlan sowie die Einwohner von Zahsow zu richten. Jens Müller, welcher bereits in der letzten Amtsperiode Mitglied im Ortsbeirat war, dankte Hr. Wehlan für sein jahrelanges Engagement für Zahsow als Ortsvorsteher. 5 Kandidaten standen zur Wahl für den neuen Ortsbeirat. Gewählt wurde in geheimer Wahl. Das Ergebnis wurde mit Spannung erwartet. Nachdem die Stimmen ausgezählt und feststand, wer in den neuen Ortsbeirat gewählt wurde, musste noch der neue Ortsvorsteher bestimmt werden. Hierzu zog sich der neugewählte Ortsbeirat zurück und wählte unter sich den neuen Ortsvorsteher aus. Jetzt hieß es warten und nochmals warten. Nach gefühlt einer Stunde stand der neue Ortsvorsteher fest. Sören Heyn, der „Heyn mit den Landeiern“ wurde durch starken Applaus und Glückwünschen zum Ortsvorsteher begrüßt. Er wird unterstützt durch die weiteren Mitglieder Jens Müller und Silke Sekyra. Wir wünschen dem neuen Ortsbeirat für seine bevorstehende Arbeit gutes Gelingen, viel Spaß dabei und hoffen, dass immer ein offenes Ohr für die Belange der Zahsower besteht.

Unter dem Motto „in Zahsow ist immer was los“, freuen wir uns auf weitere tolle Veranstaltungen im Namen aller Einwohner,

Sigrid Büschel u. Ulrike Müller



Wir sind für Sie da.

Als der Energieversorger von hier stehen wir für regionale Nähe. In unseren Kundenbüros beraten wir Sie gern persönlich über unsere Produkte, Förder- und Finanzierungsangebote.

→ Kundenbüro Werben

Ihr Ansprechpartner:
 Devid Raab
 Burger Str. 20
 03096 Werben
 Tel. 035603 790-23
 Fax 035603 790-24
 E-Mail: draab@spreegas.de



www.spreegas.de
SpreeGas-Ruf
0800 78 22 78 0



Die Kraft von hier.

Stark in Leistung und Service

...dafür stehen wir mit unserem Namen!



Für unsere Kunden bauen wir um

Abverkauf von 45.000 kg Kiesel und Splitte in 25kg Sack, 500 kg BigBag oder als Schüttgüter zu Sonderpreisen wo es lohnt. Je nach Mengen und Sortimente starten wir ab dem 7.10.2019 - solange der Vorrat reicht



Korngrößen
von 8 mm bis 120 mm



Wir sehen uns ab dem 7. Oktober - solange der Vorrat reicht



Bauzentrum
Szonn

Baustoffe
Fliesen
Naturstein
Planung und Beratung

www.bauzentrum-szonn.de, info@bauzentrum-szonn.de

PAPITZ UND KRIESCHOW

Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober	Krieschow	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Bläsern
Erntedankfest	Papitz	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe & Bläsern
Sonntag, 13. Oktober	Papitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
	Krieschow	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 20. Oktober	Krieschow	09.00 Uhr	Gottesdienst
	Papitz	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 27. Oktober	Krieschow	10.00 Uhr	Jubel-Konfirmation mit Abendmahl
Donnerstag, 31. Oktober	Glinzig	10.00 Uhr	Gottesdienst
Reformationstag			

Gemeindenachmittag

Krieschow	Montag, 7. Oktober	14.00 Uhr
Eichow	Dienstag, 15. Oktober	14.30 Uhr
Milkersdorf	Mittwoch, 16. Oktober	15.00 Uhr
Papitz	Freitag, 25. Oktober	15.00 Uhr
Limberg	Dienstag, 29. Oktober	14.30 Uhr
Gemeindekirchenrat	Dienstag, 1. Oktober	19.30 Uhr
	in Papitz	

Gemeindekirchenratswahlen Papitz-Krieschow

Die Gemeindekirchenrats-Wahl wird bei uns am 3. November stattfinden. Dazu erhalten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder per Post eine Benachrichtigung. Am Wahltag sind die Wahllokale in den jeweiligen Kirchen von **8.00 Uhr bis 12.00 Uhr** geöffnet. Am einfachsten verbinden Sie die Wahl mit dem Gottesdienstbesuch, in Papitz um 9.00 Uhr und in Krieschow um 10.30 Uhr.

Es besteht die Möglichkeit der Briefwahl – melden Sie sich dazu im Gemeindebüro! (Tel. 035604 389)

Ausschreibung landwirtschaftlicher Flächen zur Verpachtung

Die Evangelische Kirchengemeinde Papitz bietet folgende Flächen ab dem 1. Januar 2019 zur Neuverpachtung an:

Gemarkung Papitz, Flur 1, Nutzungsart „A“

- 1) Flurstück 545, 9,5623 ha, BP 40
- 2) Flurstück 546, 1,9516 ha, BP 23
- 3) Flurstück 630, 3,3479 ha, BP 30
- 4) Flurstück 668, 4,5312 ha, BP 27

Die Auswahl unter den Angeboten erfolgt nach folgenden Kriterien:

Bewirtschaftung/gute fachliche Praxis, Betriebsform, Preisangebot, Regionalität, Kirchengemeindeglieder, soziale Aspekte, gemeinschaftsbildende Aspekte, Sonstiges.

Die Einzelverpachtung der Flurstücke ist unter Umständen möglich.

Bitte reichen sie Ihr Angebot bis zum 30. Oktober 2019, 12 Uhr, in einem verschlossenen und als Gebot gekennzeichneten Umschlag, an die „Ev. Kirchengemeinde Papitz, Kirchstr. 9, 03099 Kolkwitz.“

Die Öffnung der Angebote erfolgt am 30. Oktober um 17 Uhr. Für Rückfragen erreichen Sie das Pfarramt in Papitz unter E-Mail info@pakri.net, Tel. 035604 389.

Termine der Christenlehre 2019

montags in der Grundschule in Krieschow/ Raum 03

1. Klasse/Flex 1:	11.30 Uhr - 12:30 Uhr
1. Klasse/Flex 2:	12:45 Uhr - 13:45 Uhr
2. Klasse:	14:00 Uhr - 15:00 Uhr

dienstags im Gemeindehaus in Krieschow, Lausitzer Str. 49

6. Klasse:	13:15 Uhr - 14:15 Uhr
3./4. Klasse Mädchen und 5. Klasse:	14:15 Uhr - 15:15 Uhr

donnerstags

3./4. Klasse Jungen:	14:15 Uhr - 15:15 Uhr
----------------------	-----------------------

Kirche mit Kindern,

Kontakt: Ann-Claire Meinhold, Tel.: 01776897026

Rückblicke/Schuleingangsgottesdienst im August

Mit dem Ende der Ferien und dem Schulanfang, stand vielen Kindern ein Neubeginn bevor. In den Familien herrschte Aufregung! Die neuen Tagesabläufe wollen bewältigt sein. Traditionell lud die Papitzer Kirche am 11. August, dem 8. Sonntag nach Trinitatis, um 10:00 Uhr zum feierlichen Schuleingangsgottesdienst ein. Große und Kleine kamen, um gemeinsam Gottes Segen zu erbitten.

Die Christenlehrekinder, der 5. und 6. Klasse, nahmen die Neuankommlinge, mit einem herzlichen, musikalischen Ständchen, unter der Begleitung von Wolfgang Noack, in Empfang. Das Lied: „Wir sind die Kleinen in den Gemeinden.“, zauberte auch den meisten „Großen“ ein Lächeln ins Gesicht.

Aus dem Evangelium, der Bergpredigt Jesus, erfuhren wir, wie wichtig jeder Einzelne von uns ist. Pfarrer Axel Geldmeyer, berührte mit der Predigt, als er seinen winzigen, gestrickten Babyschuh aus dem Talar hervorzog. Er sprach von den kleinen Schritten, die wir alle ins Leben gehen, um groß zu werden. Von den unterschiedlichen Talenten, zeugten die Schuhe der Kinder vorm Altar: Tanzschuhe, Reitstiefel, Fußballschuhe ... Wer weiß, vielleicht hinterlassen einige von ihnen auch große Spuren? Wir erinnerten, an die Fußstapfen Jesus der durch sein barmherziges, liebevolles Wirken den Menschen Ermutigung und Zuversicht gab.

Mit den Liedtextzeilen von Jürgen Grothe, wünsche ich auch allen, die nicht am Gottesdienst teilnehmen konnten:

„Mögen Engel dich begleiten, auf dem Weg der vor dir liegt! Mögen sie dir immer zeigen, dass dich Gott unendlich liebt.“

**Herzlichst
Ann-Claire Meinhold**



Es muss doch mal gut sein

Jeder von uns kennt in seinem Leben „Feindschaft“. Es scheint eine Art Basis-Programm unseres Wesens zu sein.

Feindschaft spielt immer dann eine Rolle, wenn mein Dasein von etwas, oder jemandem bedroht ist.

Als kleine Kinder gehen wir das Thema oft spielerisch an, lieben das Ringen zwischen Helden und Schurken. Wohl wissend, dass die Eltern, die Familie, mir die Sorge um mein Leben im Moment noch abnehmen. Spätestens als Teenager werden wir aber mitbekommen, wie existenziell bedrohlich z. B. Ausgrenzung und Schikanieren dem „Ich“ werden können. Einen Feind zu haben weckt in mir Energie, meine Situation zu verändern. Es bündelt meine Kräfte und gibt ihnen ein Ziel.

Aber auch das kennen wir: Es löst sich eben nichts. Wir bleiben und bleiben in der Feindschaft, im Kreislauf von Revanche und Vergeltung. Aus dem Feind kann so nicht wieder ein Mensch werden. Hass und Zerrbilder werden gar an Kinder und Kindeskinde weitergereicht. Wie kann das möglich sein – wo doch eine tatsächliche Bedrohung oft gar nicht mehr vorliegt oder ganz und gar unreal war und ist?

Gandhi schrieb einmal, dass kein Mensch einen anderen als Feind ansehen kann, es sei denn, er wurde zuerst zu seinem eigenen Feind. Ein Feind ist immer auch eine Projektionsfläche für meine eigenen Ängste, mein eigenes Gefühl von Minderwertigkeit, meine eigenen Fehler. Feindschaft ohne Lösung, ohne Versöhnung zerstört nicht nur andere, zerstört nicht nur Beziehungen, sondern am Ende immer auch mich selbst.

Es sind besondere Momente im Leben, wenn der Bann von Feindschaft gebrochen wird. Ich denke an die Gründung des „Ökumenischen Rats der Kirchen“ 1937, nach Jahrhunderten der Trennung und des Hasses zwischen den christlichen Konfessionen. Ich denke an den Kniefall von Willy Brandt, 1970 im ehemaligen „Warschauer Ghetto“, an Francois Mitterrand und Helmut Kohl, 1984 Hand in Hand vor den Toten der Schlacht um Verdun. Ich denke an die Öffnung der ersten innerdeutschen Grenzübergänge, in der Nacht des 9. November 1989. Es muss doch mal gut sein!

Es sind Momente in denen die Feindbilder in den Hintergrund traten und der Mensch wieder sichtbar, greifbar wurde.

Es ist wieder gut. Da wo ich mich selbst wieder in dir erkenne. Du, Mensch, wie ich. Da wo sich meine steifen Finger lösen, von der Feindschaft, an der ich so lange festgehalten habe. Da, wo Versöhnung geschieht – auch mit all meinen eigenen Unzulänglichkeiten. Jesus ruft uns auf: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen. (Matthäus 5,44) Es ist ein Aufruf den Menschen zu sehen, zu erkennen – und trotzdem zu lieben. Trotz des Dunkels, das in jedem Menschen ist.

Nur mit Liebe können wir der Gewalt und dem Hass begegnen. Nur die Liebe bringt das Licht in uns zum Leuchten.

Herzlich Grüßt Sie Ihr Axel Geldmeyer

⚡ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6
(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10
Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache

0171 / 8751126

KOLKWITZ

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz -
Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

- | | | | |
|--------|----|------------------------|--|
| 03.10. | Do | 16.00 Uhr | Benefizkonzert der Chöre |
| 06.10. | So | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest, mit Kindergottesdienst |
| 12.10. | So | 09.30 Uhr | Gottesdienst |
| 20.10. | So | 09.30 Uhr | Gottesdienst |
| 23.10. | Mi | 14.00 Uhr
19.30 Uhr | Rentnernachmittag
PCC-Probe |
| 24.10. | Do | 10.00 Uhr
19.30 Uhr | Gottesdienst im Helene-Schweitzer-Dorf
GKR |
| 25.10. | Fr | 19.00 Uhr | Junge Gemeinde |
| 26.10. | Sa | 09.00 Uhr | Chorseminar |
| 28.10. | Mo | 19.30 Uhr | Kirchenchorprobe |
| 31.10. | Do | 09.30 Uhr | Gottesdienst zum Reformationstag in Glinzig |

Gulben

- | | | | |
|--------|----|-----------------|--------------------------------|
| 06.10. | So | 11.00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedankfest |
| 09.10. | Mi | 15.00-17.00 Uhr | Kirchgeldkassierung |

Glinzig

- | | | | |
|--------|----|-----------------|------------------------------------|
| 02.10. | Mi | 15.00-17.00 Uhr | Kirchgeldkassierung |
| 21.10. | Mo | 19.00 Uhr | Ausstellungseröffnung „Karl Barth“ |
| 31.10. | Do | 09.30 Uhr | Gottesdienst zum Reformationstag |

Dahlitz

- | | | | |
|--------|----|-----------------|---------------------|
| 16.10. | Mi | 15.00-17.00 Uhr | Kirchgeldkassierung |
|--------|----|-----------------|---------------------|

HÄNCHEN UND KLEIN GAGLOW

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz
Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus

Tel. 0355 / 522828 - E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE

- | | | |
|---|-----------|--|
| 06.10.19 | 10.30 Uhr | Gottesdienst zum Erntedankfest |
| 27.10.19 | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Bläsern und Abendmahl |
| Am 5.10. findet ab 13 Uhr der Kirchenputz statt; Erntegaben können von 13 bis 14 Uhr und am Sonntag abgegeben werden. | | |

FRAUENKREIS: Donnerstag, 17. Oktober um 15.30 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus, Dorfstraße 30)

GEMEINDEKIRCHENRAT: Donnerstag, 17. Oktober um 19 Uhr in Hänchen
KINDERTAG zum Thema „Hören“ in Madlow: Samstag, 26. Oktober von 10 bis 13 Uhr

BLÄSERCHOR: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KIRCHENCHOR: jeden 2. Montag um 19.30 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KONFIRMANDENUNTERRICHT: dienstags 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte

Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindegemeinderat

FUSSBALL

Der KSV-Abteilung Fußball informiert

Die Ansetzungen im Oktober:

Fr, 27.09.19	17:00 Uhr	Ü35	Kolkwitz - Leuthen / Klein Oßnig
Sa, 28.09.19	09:00 Uhr	F2-Junioren	Forst Keune - Kolkwitz
	15:00 Uhr	1.Männer	Spremlberger SV - Kolkwitz
So, 29.09.19	09:15 Uhr	F1-Junioren	JFV FUN - Kolkwitz
	09:30 Uhr	D-Junioren	SG Briesen / Dissen - Kolkwitz
	11:00 Uhr	C-Junioren	Welzow - Kolkwitz
	15:00 Uhr	2.Männer	Kolkwitz - Groß Gaglow
Sa, 05.10.19	10:00 Uhr	B-Junioren	Forst Keune - Kolkwitz
	15:00 Uhr	2.Männer	TSV Cottbus / - Kolkwitz Kiekebusch
	15:00 Uhr	1.Männer	Kolkwitz - Senftenberg
So, 20.10.19	11:00 Uhr	E-Junioren	Kolkwitz - SG Burg
	15:00 Uhr	2.Männer	Kolkwitz - Saspow
	15:00 Uhr	1.Männer	Kunersdorf - Kolkwitz
Mi, 23.10.19	16:30 Uhr	E-Junioren	Branitz - Kolkwitz
Fr, 25.10.19	18:00 Uhr	B-Junioren	Kolkwitz - Viktoria Cottbus
Sa, 26.10.19	09:30 Uhr	E-Junioren	Groß Gaglow - Kolkwitz
	10:00 Uhr	F1-Junioren	Kolkwitz - Spremlberger SV
	10:00 Uhr	D-Junioren	VfB Cottbus - Kolkwitz
	14:00 Uhr	2.Männer	Viktoria Cottbus - Kolkwitz
	15:00 Uhr	1.Männer	Kolkwitz - Friedersdorf
So, 27.10.19	10:00 Uhr	F2-Junioren	Kolkwitz - SG Hornow / Döbern

Die Abteilungsleitung Fußball

VfB 1921 Krieschow Abteilung Fußball -

Spielplan Oktober

NOFV Oberliga Süd

Sa 05.10.2019	13:30	FC Neugersdorf : VfB 1921 Krieschow
Sa 12.10.2019	14:00	3. Runde Landespokal
So 20.10.2019	14:00	VfB 1921 Krieschow : FSV Martinroda (ggf. Sa.)
Sa 26.09.2019	14:00	FC CZ Jena II : VfB 1921 Krieschow

Kreisoberliga

So 05.10.2019	15:00	FSV Viktoria Cottbus : VfB 1921 Krieschow U23
So 13.10.2019	15:00	3. Runde Kreispokal
So 20.10.2019	16:00	VfB 1921 Krieschow U23 : SV Drebkau (ggf. Sa.)
So 27.10.2019	14:00	SpG Briesen/Dissen : VfB 1921 Krieschow U23
Sa 02.11.2019	14:00	VfB 1921 Krieschow U23 : SV Lausitz Forst

B Jugend

So 27.10.2019	10:45	SpG Kahren/Ost : SpG Krieschow/Kunersdorf
---------------	-------	--

D Jugend in Krieschow

Sa 26.10.2019	10:00	BW Lubolz II : SpG Raddusch/Krieschow
---------------	-------	--

E Jugend in Krieschow

So 27.10.2019	10:00	FSV Gr.Leuthen/Gröditz : SpG Raddusch/Krieschow
---------------	-------	--



Training der Bambinis des KSV 1896

Zwei
Tore und ein grüner Rasen,
dort hoppeln sie wie Hasen.
Der Ball macht meistens was er will,
kein Trainer steht dann noch still.
Die Eltern und Verwandten lassen ihrem Blutdruck freien Lauf,
nehmen drei Elfmeter noch in Kauf.
Und ist die Zeit dann endlich um
kommt keiner um die Einsicht rum;
Fußball ist, wie soll man sagen,
manchmal wirklich schwer zu ertragen!
Doch den kleinsten Spielern sieht ein jeder an,
wie Fußball glücklich machen kann!



Besser lässt es sich das Training der kleinsten Fußballer nicht beschreiben! Derzeit kommen ca. 20 Kinder zum Training! Die ersten Spielerfahrungen konnten die Bambinis bereits sammeln. Wir waren zu Gast beim SG Sachsenrod und JSG Drebkau/Leuthen/Kausche.

Der Jahrgang 2013 ist der "Alte" Bambini-Jahrgang und rückt in der nächsten Saison 20/21 in die F-Jugend auf. Derzeit sind bereits 4 Spieler von den 2013'ern bei uns im Training und wünschen sich Verstärkung! Auch Mädchen sind herzlich eingeladen zu einem Schnuppertraining!

Falls ihr (die 2013'er) Interesse habt gemeinsam viele schöne Dinge auf und neben dem Fußballplatz zu erleben, dann schaut doch einfach mal zum Schnuppertraining bei uns vorbei! Ihr werdet durch unsere Trainer Toni und Petra bestens in das Team eingebunden.

Training Sep./Okt. 2019: jeden Mittwoch 16:30-18:00 beim Sportplatz Jahnstraße in Kolkwitz.

**Wir freuen uns auf euch!
Die Trainer Toni und Petra!**

**Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amsblatt@kolkwitz.de**

FUSSBALL

SV Fichte Kunersdorf e.V.



Hallo Sportfreunde,

das erste Saisondrittel liegt schon wieder hinter uns und der Spielbetrieb ist in vollem Gange. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam mit dem Bus zu einigen Auswärtsspielen der ersten Mannschaft reisen. Genauere Informationen findet ihr auf der Homepage.

Da es sehr häufig zu kurzfristigen Terminänderungen kommt, schaut bitte regelmäßig auf die Homepage oder in den Schaukasten an der Sportanlage.

Hier die Partien im Oktober:

1. Mannschaft

Sa, 05.10.19 15:00	SC Spremberg 1896 : SV Fichte Kunersdorf
So, 20.10.19 15:00	SV Fichte Kunersdorf : Kolkwitzer SV 1896
Sa, 26.10.19 12:45	VfB Hohenleipisch 1912 II : SV Fichte Kunersdorf
Sa, 02.11.19 14:00	SV Fichte Kunersdorf : SV Eintracht Ortrand

2. Mannschaft

So, 29.09.19 15:00	Fichte Kunersdorf II : Traktor Laubsdorf
So, 06.10.19 15:00	TSV Hertha Hornow : Fichte Kunersdorf II
So, 20.10.19 12:30	Fichte Kunersdorf II : FSV Spremberg
So, 27.10.19 14:00	RW Merzdorf : Fichte Kunersdorf II
So, 03.11.19 14:00	Fichte Kunersdorf II : Eiche Branitz

A-Junioren

Sa, 28.09.19 12:30	SpG Kahren/Komptendorf : SG Kunersdorf/Krieschow
Sa, 26.10.19 11:00	SV Preilack / SG Eintracht Peitz : SG Kunersdorf/Krieschow
Sa, 02.11.19 10:30	SG Kunersdorf/Krieschow : Spremberger SV B-Junioren
So, 29.09.19 10:00	SpG Eintracht Peitz/ SV Preilack : SpG Krieschow/Kunersdorf
So, 27.10.19 10:45	SpG Kahren/Cottbus-Ost : SpG Krieschow/Kunersdorf
So, 03.11.19 10:00	SpG Sellessen / Hornow / Gahry : SpG Krieschow/Kunersdorf

C-Junioren

So, 29.09.19 11:00	FSV Viktoria 1897 Cottbus : SpG Kunersdorf/ Krieschow
So, 03.11.19 10:30	SpG Kunersdorf/ Krieschow : SpG Peitz/ SV Preilack/ Kahrener D-Junioren
So, 06.10.19 10:00	SV Fichte Kunersdorf: SG Sachsendorf

So, 27.10.19 | 09:30 SV Preilack / SG Eintracht Peitz 2 :
SV Fichte Kunersdorf

So, 03.11.19 | 10:00 SV Fichte Kunersdorf :
FSV Viktoria 1897 Cottbus II

E1-Junioren

So, 06.10.19 10:00	SG Burg Spreewald e.V. : SV Fichte Kunersdorf E1
So, 20.10.19 10:00	SV Fichte Kunersdorf E1 : SG Groß Gaglow I
Sa, 26.10.19 10:00	SV Cottbuser Krebse : SV Fichte Kunersdorf E1
So, 03.11.19 10:00	SV Fichte Kunersdorf E1 : FC Energie Cottbus U10

E2-Junioren

So, 29.09.19 10:30	SV Dissenchen 1 : SV Fichte Kunersdorf E2
So, 03.11.19 10:00	SV Wacker Ströbitz III : SV Fichte Kunersdorf E2 2

F-Junioren

Sa, 28.09.19 10:00	SV Eiche Branitz : SV Fichte Kunersdorf F1
So, 03.11.19 10:00	SV Grün-Weiß Dissen : SV Fichte Kunersdorf F1

Die Bambinis trainieren immer mittwochs und nehmen aktiv an den Turnieren der einzelnen Staffeln teil.

Spielberichte, Bilder und vieles Weitere findet Ihr unter www.sv-fichte-kunersdorf.de!

Bitte beachten!

Bei Einsendung von
Artikeln und Fotos, bitte immer
den Verfasser sowie den Fotografen
namentlich benennen.

Spielansetzungen SG Blau Weiß Klein
Gaglow im Oktober 2019

Do, 03.10.19 15:00	Herren Kreisoberliga BW Klein Gaglow : SG Burg Spreewald e.V.
Sa, 05.10.19 15:00	Herren Kreisoberliga Einheit Drebkau : BW Klein Gaglow
So, 20.10.19 15:00	Herren Kreisoberliga BW Klein Gaglow : Spielgemeinschaft Briesen / Dissen
Sa, 26.10.19 14:00	Herren Kreisoberliga SV Lausitz Forst : BW Klein Gaglow
So, 03.11.19 14:00	Herren Kreisoberliga BW Klein Gaglow : SG Sielow

RADSPORT

Für den enviaM Städtewettbewerb beim Kolkwitzener Oktoberfest (3.10.) legt sich der Bürgermeister Karsten Schreiber schon jetzt ins Zeug. Am Dienstag bekam er von Simone Erb ein Elektrofahrrad geliehen. Es gilt nun damit 100 Kilometer und somit 400 Euro für den Nachwuchs zu erradeln. Für das Fest am Donnerstag werden von 11 bis 17 Uhr noch Mitstreiter gesucht. Mit dem Geld will sich die Gemeinde ein Spielmobil und für die Grundschule Kolkwitz eine Tischtennisplatte anschaffen
Foto: Envia







wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Jetzt modernisieren und Wohlfühl-Träume wahr machen. Mit Wüstenrot.

Moderneres Bad? Sonniger Wintergarten?
Eigene Wellness-Oase? Warum länger warten?

So einfach finanzieren Sie mit Wüstenrot bis zu 30.000 Euro:

- Keine Grundschuldeintragung erforderlich
- Objektunterlagen werden nicht benötigt, nur Ihre zwei letzten Einkommensnachweise
- Schnelle und unbürokratische Beantragung
- Zinssicher über die gesamte Laufzeit

Birgit Schuppan
Wüstenrot Service-Center
Karl-Liebknecht-Str. 4
03046 Cottbus
Telefon 0355 49365884
Mobil 0151 21220361
birgit.schuppan@wuestenrot.de

Thomas Bauer
Wüstenrot Service-Center
Karl-Liebknecht-Str. 4
03046 Cottbus
Telefon 0355 4949649
Mobil 0171 7814116
thomas.bauer.thb@wuestenrot.de

Teichwirtschaft Glinzig
Teichgut Peitz GmbH
03099 Glinzig, Zur Koselmühle 8
Telefon: 035604/40300
direkt a. d. L49 (B115) zw. Kolkwitz u. Glinzig



Angeln am Oberteich in Glinzig

Seit 27 Jahren wird hier geangelt und Fisch verkauft. Der ca. 35 ha große Oberteich wurde 1992 als Angelteich eröffnet. Seitdem wurde er nicht mehr abgefischt und so konnte 2010 der dreißigtausendste Karpfen geangelt werden. Auch Hecht, Zander, Wels, Aal, u.a.m. kann der Angler mit Glück fangen.

Öffnungszeiten:

Januar – März
Donnerstag, Freitag: 10 - 16 Uhr
Samstag: 9 - 15 Uhr

April - 6. Oktober
Montag bis Freitag: 13 - 20 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 8 - 18 Uhr

7. Oktober - Dezember
Donnerstag, Freitag: 10 - 17 Uhr
Samstag: 9 - 15 Uhr

Tipp: Wer unter der Woche früher (ab 8 Uhr) angeln möchte, kann sich unter Tel. 035604 40300 anmelden. Hierfür wird ein Zuschlag von fünf Euro berechnet.

Kosten:
7 Euro unter der Woche
10 Euro am Wochenende
5 Euro kostet der geangelte Fisch der mitgenommen wird (egal welche Größe)
3 Euro kostet das Ausleihen eines Bootes pro Stunde
Die Preise gelten pro zwei Ruten!



TISCHTENNIS UND BILLARD



VfB 1921 Krieschow Abteilung Tischtennis Spielplan Oktober



1. Mannschaft 2. Landesklasse Ost

Mo	30.09.19	19 Uhr	VfB 1921 Krieschow : STV Germania Neuendorf
Sa	22.10.19	19 Uhr	Frauendorfer SV III : VfB 1921 Krieschow
Sa	02.11.19	14 Uhr	VfB 1921 Krieschow : ESV Lok Guben III

2. Mannschaft 4. Landesklasse Ost

Fr	25.10.19	19 Uhr	VfB 1921 Krieschow II : SpVgg. Vetschau IV
Fr	01.11.19	19 Uhr	SG Automation CB IV : VfB 1921 Krieschow II

Die Abteilung Tischtennis trägt ihre Heimspiele in der Turnhalle der Grundschule Krieschow aus.



VfB 1921 Krieschow Abteilung Billard Spielplan Oktober



Fr	04.10.19	19 Uhr	VBSF Cottbus II : VfB 1921 Krieschow
Fr	18.10.19	19 Uhr	VfB 1921 Krieschow : SG Gallinchen IV
Fr	01.11.19	19 Uhr	Kahrener SV II : VfB 1921 Krieschow

2. Mannschaft 1. Kreisklasse B

Fr	11.10.19	19 Uhr	SV Ströbitz II : VfB 1921 Krieschow II
Fr	01.11.19	19 Uhr	SV Schlichow II : VfB 1921 Krieschow II

3. Mannschaft 2. Kreisklasse A

So	13.10.19	10 Uhr	VfB 1921 Krieschow III : VBSF Cottbus III
So	20.10.19	10 Uhr	SG Gr. Gaglow III : VfB 1921 Krieschow III
So	03.11.19	10 Uhr	SV Döbbern 25 III : VfB 1921 Krieschow III

FUSSBALL

Zahsower beim Sportfest Viktoria Tapfere Torpedos mit weiterem Novum

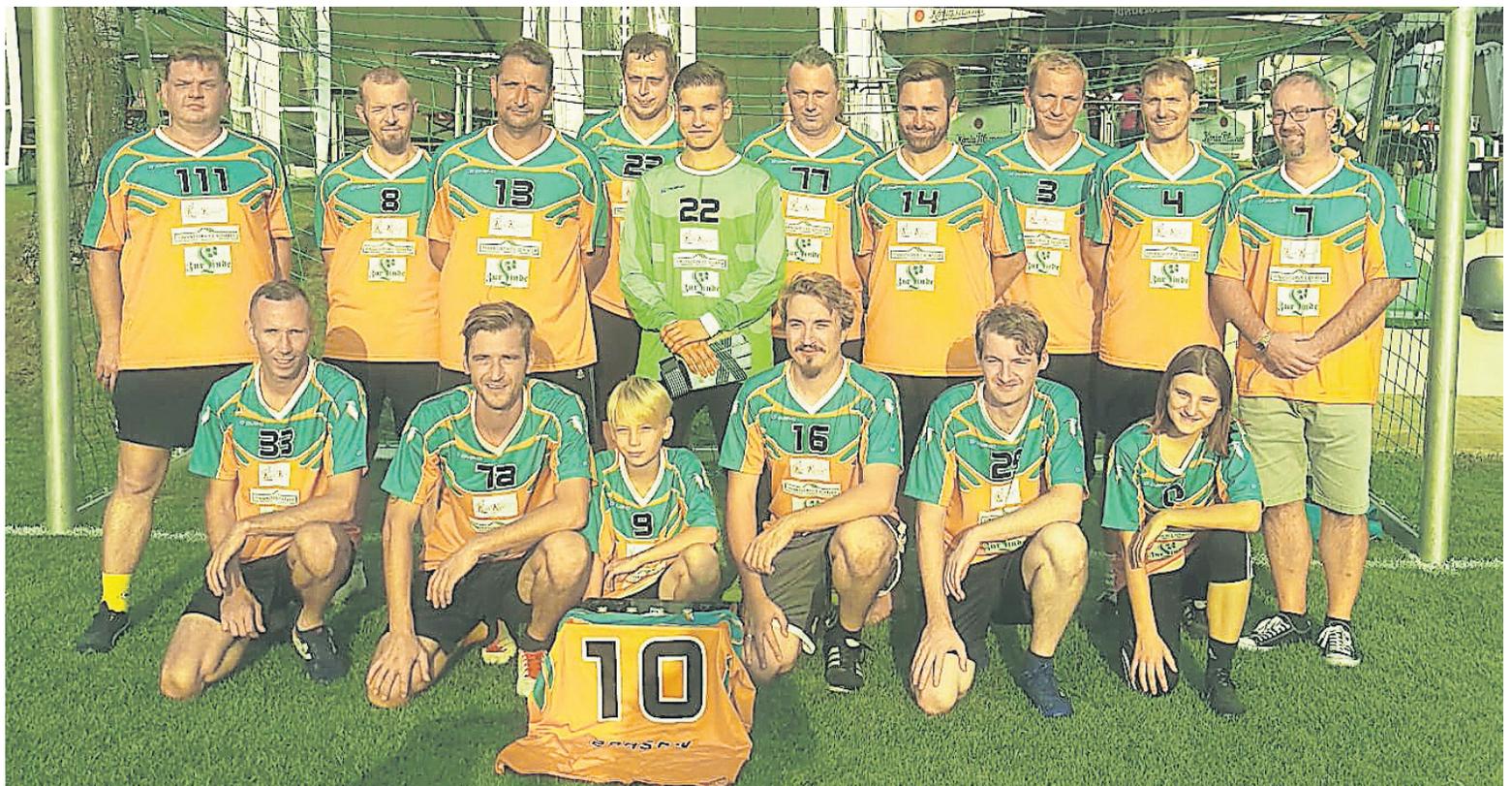
Am Sonntag, den 18. August startete unsere Zahsower Mannschaft beim Sportfest von Viktoria Cottbus erstmals außerhalb des Spree-Neiße-Kreises. So, wie es hier anfängt, sollte es weitergehen. Ein Novum folgte dem Anderen. Ein weiterer Tag für die Geschichtsbücher.

Es wäre mehr möglich gewesen, als der siebente Platz. Spätestens im kleinen Finale avancierte Torpedo Zahsow zum Publikumsliebbling. Immer wieder ertönte der Zahsower Schlachtruf,

nun sogar schon von anderen Mannschaften angestimmt.

So ging ein schönes Turnier zu Ende, welches Zahsow einen ersten Schiedsrichtereinsatz durch M. Münnich (mit überzeugender Leistung), Zahsows erstes Eigentor, und den ersten 7. Platz der jungen Vereinsgeschichte einbrachte.

Nebenbei bemerkt: Nimmt man diesen 7. Platz und subtrahiert den 3. Platz aus Kunersdorf kommt man auch wieder auf den üblichen 4. Rang... Auf ein Neues beim nächsten Mal.



DANCE-CONTEST

Aufs Siebertreppe beim DAK Dance Contest getanzt



n der Kategorie Kids Champs belegten Sara und Shadi Wehofsky den 1. Platz. Unsere Jüngste Sara war vor Freude mehr als gerührt.

Kolkwitzer Tänzerinnen im Wechselbad der Gefühle

Für das Finale beim DAK Dance Contest am 18.08.2019 in Elstal bei Berlin haben sich dieses Jahr sechs Mädchen vom Tanzverein Happy Bibo/ Marikas Kindertanz-akademie mit drei Duotänzen qualifiziert und auf der Livebühne im Karls Erlebnishof ihr Können unter den Augen der fachkundigen und prominenten Jury unter Beweis gestellt. Die Tänzerinnen haben sich mit ihrer Trainerin Anne Brechel jeweils ihre eigene Choreografie ausgedacht, wunderschöne Kostüme ausgesucht und viele Tanzstunden hart trainiert und DAS hat sich gelohnt....



Herzlichen Glückwunsch an die Mädels! Starke Leistung! Anja Starp

Sina Starp und Charlyn Roll haben mit "Csa" bei den Young Teens einen großartigen 3. Platz erreicht.



Die Tänzerinnen Anna und Florentine konnten bei der harten Konkurrenz einen 4. Platz in der Kategorie Kids Champs ergattern.



Fachbetrieb Ralf Wehmhoff

Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär, Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW, Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien



Solaranlagen
Holzvergaser
Festbrennstoffkessel



Drebkauer Straße 62 Tel. 0355/530090 info@wehmhoff.de
03099 Klein Gaglow Fax 0355/540860 www.wehmhoff.de